

VEREINSMAGAZIN
DES STEIERMÄRKISCHEN
LANDESSCHÜTZENBUNDES

AUSGABE
19/11

STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



SCHULSPORTTAG
BEZIRKSMEISTER
LANDESMEISTER
STAATSMEISTER
2 EUROPAMEISTER
AUS DEN BEZIRKEN
TRAINING MIT THOMAS FARNIK
INTERVIEW MIT LSPL GRASER
INTERESSANTE BERICHTE
EHRUNGEN

140

JAHRE STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND

EM 2019
METALLIC
SILHOUETTE
SHOOTING

MEHR DAZU
AUF SEITE 30

LIGA-SIEGER
STAATS-
MEISTER
EUROPA-
MEISTER

DAS LIEBE
GELD
FÖRDERUNGEN

MEHR DAZU
AUF SEITE 18



Anna Janßen,
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.
SEIT ÜBER 25 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**,
100% BERÜHRUNGSLOSE INFRAROT-MESSTECHNIK.
UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



ZERTIFIZIERT
UND
PREMIUM
PARTNER



PHASE I + II
ZERTIFIZIERT
UND PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PREMIUM
PARTNER



PARTNER

Meyton ist verlässlicher Ausrüster
und langjähriger Partner 15 weiterer
deutscher Schützenverbände!



STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Zum Zeitpunkt des Druckens unserer Zeitschrift gab es noch keine gewählte Regierung in Österreich und es ist daher absolut ungewiss, wer für den „Bereich Sport“ künftig zuständig sein wird. Vielfach hat man den Eindruck, dass der Sport nur ein Anhängsel in der Bundesregierung ist. Es wäre im Interesse des Sports sehr wünschenswert, wenn für den Bereich Sport ein eigenes Ressort geschaffen würde. Letzten Endes wirken sich Entscheidungen, die auf Bundesebene getroffen werden, deutlich auf alle Sportarten sowie auch auf unseren Verband mit den angeschlossenen Vereinen aus.

Anlässlich unseres heurigen Jubiläums „**140 Jahre Steiermärkischer Landesschützenbund**“ haben wir 2019 unsere Hauptversammlung im Hotel Paradies in der Landeshauptstadt GRAZ abgehalten und dem Anlass entsprechend, gebührend gefeiert. Auf Seite ... ist der diesbezügliche Bericht nachzulesen. Die nächste Jahreshauptversammlung wird am 18. April 2020 in ROHRMOOS-UNTERTAL bei Schladming stattfinden.

Mit der Einführung der Lizenz hat sich der finanzielle Spielraum für unseren Landesverband mit seinen vielen Schützenvereinen entscheidend gebessert. Danke an alle Sportschützen, die Verständnis für die Maßnahme aufbringen konnten! Wie schon angekündigt, gibt es auch für das kommende Jahr 2020 keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für die angeschlossenen Vereine. Auch die Kosten für die Lizenzkarte bleibt gleich. Für dieses Jahr gibt es als Anwärter eines Leistungszentrums letztmalig die finanzielle Unterstützung des Landes. Wir fragen uns nur, wie wir sportliche Erfolge erringen können, wenn die finanzielle Jahresplanung nur kurzfristig erfolgen kann und die geplanten Vorhaben ohne Kontinuität umgesetzt werden sollen. Dadurch wird zwangsläufig die Motivation und Leistung unserer Sportler künftig gebremst.

Die Schützen der Bewerbe IPSC haben sich entschlossen, dem Verband der Wurf- tauben beizutreten. Es gibt daher für diese Bewerbe von unserem Verband keine Meisterschaften.

Das gute Abschneiden unserer Sportschützen bei den österreichischen Meisterschaften 2019 in den olympischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole bereitete den steirischen Funktionären viel Freude. Unsere Aushängeschilder sind zweifellos derzeit Staatsmeister 2019 Martin Strepf und Verona Fölzer sowie weitere Erfolgsträger. Näheres dazu gibt es auf den weiteren Seiten zu lesen. Der TERMIN-Kalender entfällt heuer. Wir bitten, so wie in der letzten Ausgabe, wieder um Ihre **Unterstützung in Form einer SPENDE für Porto und Druck auf unser Konto: Steiermärkischer Landesschützenbund IBAN AT57 3843 9000 0029 4140**. Herzlichen Dank im Voraus! Für ihre Anregungen zur nächsten Ausgabe sind wir gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe wünschen ihnen

Franz Herbert Kaufmann und Dieter Wenzel



Dieter Wenzel
T: 0664 5488259
M: dieter.wenzel@gmx.at
LSB Büro: buero@st-lsb.at



Franz Herbert Kaufmann
T: 0664 4278814
M: franzherbert.kaufmann@chello.at

Für betroffene Personen, die an schießsportlichen Wettkämpfen und Veranstaltungen teilnehmen, werden personenbezogene Daten, soweit diese für die Leistungs-/Ergebniserfassung bzw. das Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme zu/an Wettkämpfen und Veranstaltungen erforderlich sind, gespeichert und auch nach Art. 17 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke und berechnete Interessen des Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht sowie von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation BSO, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12, gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht. Rechtsgrundlage ist eine vertragliche bzw. rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen.

Für den Inhalt verantwortlich / Herausgeber: Steiermärkischer Landesschützenbund, Jahngasse 1, 8010 Graz, www.st-lsb.at Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232

Vertreten durch: Landesoberschützenmeister Harald Hausegger

Redaktion: Dieter Wenzel, Franz Herbert Kaufmann, Josef Zimmermann

Konzeption und Design: KINYS Werbemittel.Design www.kinys.com Ergänzende Bildquellen: TB Shutterstock, Fotolia 6, 50,51

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der beigegebenen Texte.

IMPRESSUM

INHALTS-
VERZEICHNIS

SCHULSPORTTAG IN HITZENDORF
ÖSTM PISTOLE UND KK
INTERVIEW FARNIK
LANDESLIGA/BUNDESLIGA LUFTWAFFEN
EHRUNGEN / VERANSTALTUNGEN
BEZIRKSMEISTERSCHAFT
J40 JAHRE LSB JVS IN GRAZ
UMAREX BUNDESLIGA
EM-TITEL VORDERLADER
EM-TITEL SILHOUETTENSCHIESSEN
LANDESMEISTERSCHAFTEN IN KNITTELFELD
STAATSMEISTERSCHAFT IN RIED/INNKR.
WM ARMBRUST
AUS DEN BEZIRKEN
INTERVIEW LSPL GRASER
SPORTFÖRDERUNG
SCHÜTZENWALLFAHRT MARIAZELL 2020



19. LANDES-SCHULSPORT-TAG - GROSSER ANDRANG

HITZENDORF – Wo kann man alle Sportarten kennenlernen und gleich ausprobieren: Beim jährlichen Schulsporttag – Dieser wurde in der Weststeiermark am Freitag, 05. Oktober 2018 beim Schulzentrum in Hitzendorf durchgeführt. Rund **3.000 Pflichtschüler** aus der ganzen Steiermark waren mit den Lehrpersonen angereist. Neben zahlreichen anderen Sportarten, welche vorgestellt wurden, besuchten auch hunderte Schüler den Stand des steiermärkischen Landesschützenbundes und der Anlage des Schützenvereines Hitzendorf. Der Andrang war zwischendurch enorm und das Interesse groß. Die Jugendlichen

konnten mit Lasergewehren und Laserpistolen versuchen. Bei sachkundiger Anleitung der Landessportleiter Karl Kappe und Gustav Eberl sowie den Funktionären des Landesschützenbundes bzw. aktiver Sport-schützen der Vereine konnte den Schülern der Schießsport gut vermittelt werden. Armbrust, Luftgewehr und Luftpistole wurden vorgestellt. Auch gab es zahlreiche Anfragen von Lehrern und Schülern, wo man auch abseits dieser Veranstaltung den Schießsport ausüben könnte. Die aufgelegten Ausgaben des Steirischen Sportschützenmagazins waren eine weitere Informationsquelle für Interessierte und gab es dort einen Überblick von allen steirischen Schützenvereinen.

Auch **Sport-Landesrat Anton LANG** besuchte unseren Stand und sah sich das Geschehen an. Ein großer Dank gilt auch dem Bundesheer, welches die Transporte und den Auf- und Abbau der Geräte unter der Leitung von Vzlt Klaus Kendler, wie alle Jahre, durchführte. Auch Dank an die Funktionäre des SV Hitzendorf, welche alle Hände voll zu tun hatten, ihr Schießstand war stark ausgelastet. Der nächste 20. Schulsporttag findet am 04. Oktober 2019 in Leibnitz statt.

(Bericht und Fotos FH Kaufmann)




**SECHS-STERN
MEISTERSCHEIBE**

»Qualität kostet nicht - sie zahlt sich aus.«

eggerdruck GmbH
Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich
Telefon: 0 54 12 - 66 2 39
www.eggerdruck.com · targets@eggerdruck.com



23. WETTKAMPF UM DEN POKAL VON GORNJA RADGONA - LUFTGEWEHR

GORNJA RADGONA (SLOWENIEN) – Wie alle Jahre um diese Zeit, wurde der Wettkampf in Slowenien um den Pokal von Gornja Radgona ausgetragen. Der Ort sowie der durchführende Schützenverein liegt gleich nach der Grenze von Bad Radkersburg im untersten Zipfel der Oststeiermark. Im Vorjahr waren an diesem internationalen Bewerb mit dem Luftgewehr an die 54 gute Spitzenschützen mit 16 Mannschaften am Start. Die steirische Auswahl wurde mit der Mannschaft auf dem 6. Platz mit 1793,1 gereiht, Karlon Alexander wurde mit 615,3 Ringen sehr guter Vierter! Es wurde in einer allgemeinen Klasse geschossen, aus der Steiermark waren noch Haubmann Stefanie, Glockengiesser Manfred und Tochter Elisa am Start. Heuer fand dieser gut besetzte Wettkampf am 06.10.2019 in Radgona statt. Die Teilnehmerzahl stieg deutlich auf 61 Schützen an, aus der Steiermark wurden von LSPL Fritz Graser 10 der besten steirischen Schützen entsandt. Obwohl in der Einzelwertung eine slowenische Schützin mit 626,0 Ringen gewann, konnten sich **FÖLZER Verona** mit 615,7 Ringen als dritte, **KARLON Alexander** mit 614,3 als fünfter und **SCHRITTWIESER Daniel** mit 614,2 als sechster ganz vorne platzieren. Die Mannschaft Steiermark 1 konnte den sehr guten zweiten Platz belegen, Steiermark 2 und Steiermark 3 wurden 7. und 9. von insgesamt 18 Mannschaften. Am Wettkampf nahmen noch MAZILLO Harald (600,9), KRISTANDL Manfred (599,8), FÖLZER Karlheinz (598,1), KAUFMANN David (595,9), GLOCKENGIESSER Elisa (595,7),



NEUBURGER Martin (591,2), GRÜN Günther (588,2), GLOCKENGIESSER Manfred (577,0) und HAINDL Marlies (560,1) teil. Die steirischen Schützen boten sehr gute Leistungen und die Jungschützen konnten neue Wettkampferfahrungen machen. Der Wettkampf ist vor allem in Slowenien sehr beliebt und wird sicherlich in den nächsten Jahren noch mehr Schützen aus der oberen Leistungsstufe anziehen!
(Bericht FH Kaufmann, Foto Radgona)

12. GRAZER STADTMEISTERSCHAFT 2019

GRAZ – In der Belgierkaserne in Graz beim Heeres Sportschützenverein wurden am 26. Jänner 2019 die 12. Grazer Stadtmeisterschaften ausgetragen. Auf 24 Ständen wurde mit LUFTGEWEHR und LUFTPISTOLE + LP5 geschossen. Das Team des HSSV Graz führte die Meisterschaft ohne Probleme durch. Die Beteiligung war sehr erfreulich, um den **Titel des „GRAZER STADTMEISTERS“** wurde in den verschiedenen Klassen hart gekämpft. Sehr erfreulich waren viele teilnehmende Nachwuchsschützen bei Gewehr und Pistole in den Jugendklassen, wo um jeden Ring gekämpft wurde. Nachdem dann die Klassensieger feststanden, wurde die Siegerehrung von OSM Klaus Kendler und Franz-Herbert Kaufmann vor vielen Anwesenden durchgeführt. Vergeben wurden die schönen Medaillen mit dem Grazer Schloßberg-Motiv und grünweisem Band. Die nächste Stadtmeisterschaft wird 2020 voraussichtlich wieder Ende Jänner stattfinden, der Ort ist noch offen.
(Bericht und Fotos F.H. Kaufmann)



Spannende Wettkämpfe, Siegerehrung und gute Laune gab es bei der Grazer Stadtmeisterschaft 2019



DER STYRIAN ARCHERS 3D PARCOURS

3D BOGENSCHIEßEN IN DER STEIERMARK
Wo:
 Gratwein Straßengel, 8111
Öffnungszeiten:
 Montag bis Sonntag (Saison bedingt)
 von 9 Uhr bis 20 Uhr
 Informationen zum Kursprogramm,
 Anmeldung, Leihhausrüstung & Zubehör findet ihr
 unter: www.bogensport-bogenbau.at
 oder T: +43 316 575 98490





BEZIRKSMEISTERSCHAFT SÜD - OSTSTEIERMARK



BAD GLEICHENBERG – Diese Meisterschaft wurde am 2.2.2019 für den Bezirk Süd-Ost in Bad Gleichenberg im Schützenlokal des SV Bad Gleichenberg ausgetragen. Fast an die 70 Schützen mit 19 Mannschaften waren mit dem Luftgewehr und der Luftpistole am Start. Wie immer gibt's die Ergebnisse auf der LSB Homepage nachzulesen.



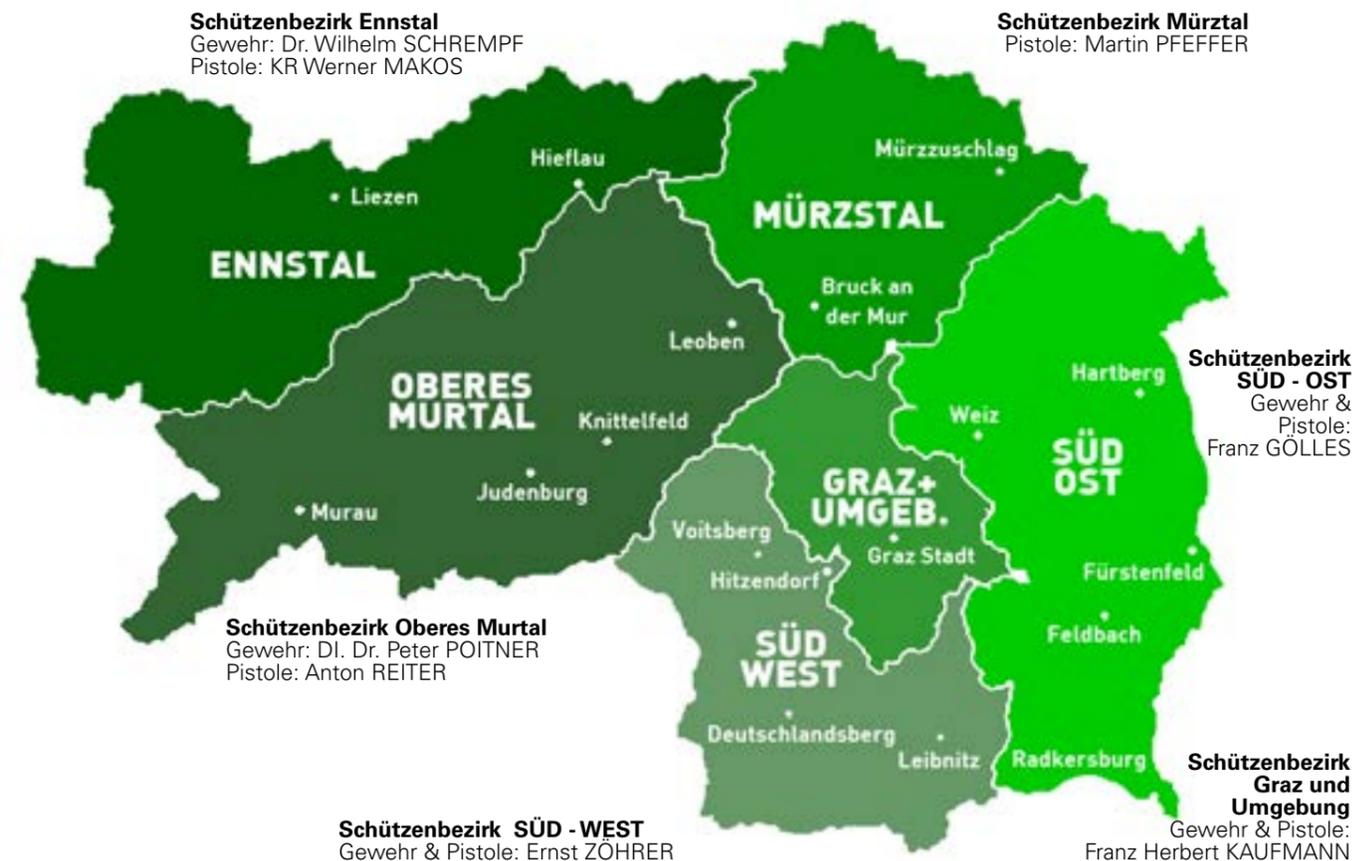
Die siegreichen Schützen bei der BZM in Bad Gleichenberg, mit BezirksSM Franz Gölles und LSPL Karl Kapper

BÄRNBACH – Die Bezirksmeisterschaft mit **LUFTGEWEHR** und **LUFTPISTOLE** für Graz/Umgebung und Südweststeiermark wurde am 02.02.2019 in Bärnbach beim ansässigen Schützenverein ausgetragen. Das Team um OSM Harald Trutschnigg hat die Meisterschaft auf ihren 16 neuen elektronischen DISAG-Anlagen souverän abgewickelt. Es waren fast 100 Schützen von der Jugend bis zu den Senioren 3 und stehend aufgelegt bei LG, LP und LP5 am Start. Die Bezirksmeister wurden dann nach spannenden Wettkämpfen ermittelt. Genaue Ergebnisse sind auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at nachzulesen! Die Siegerehrung nahm OSM Trutschnigg mit Bezirksschützenmeister Süd-West Ernst Zöhrer vor. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



DIE 6 STEIRISCHEN SCHÜTZENBEZIRKE

sind mit Bezirksschützenmeister des LSB besetzt und vertreten die Vereine im Landesschützenbund





THOMAS FARNIK – TRAININGSKURS MIT UNSEREN BESTEN NACHWUCHSSCHÜTZEN - LUFTGEWEHR

KNITTELFELD – Am 17.11.2018 wurde beim SV Knittelfeld ein spezieller Trainingskurs für unsere Nachwuchsschützen mit einem der weltbesten Sportschützen, Trainer Thomas Farnik abgehalten werden. Eine begrenzte Anzahl von Schützentalenten aus den steirischen Schützenvereinen konnten hier große Erfahrungen sammeln und wurden vom Trainer auf verschiedene Vor- und Nachteile beim Sportschießen eingewiesen. Farnik konnte die Jugendlichen mit seiner ruhigen und angenehmen Art sehr viel für ihre weitere Schützenkarriere mitgeben. Bei einem kleinen Wettkampf konnte jeder versuchen, die aufgezeigten Dinge gleich umzusetzen. Die Begeisterung unserer Schützen über einen Trainer dieses Kalibers war groß. Daher sind vom Landesschützenbund auch in Zukunft solche speziellen Trainingseinheiten geplant, um unsere Talente an die Spitze im Schießsport heranzubringen!

Wir haben die Gelegenheit genutzt, und den Trainer um seinen Steckbrief und ein kurzes Interview für unsere Leser gebeten:

THOMAS FARNIK:

Geboren: 06. Jänner 1967
 Wohnort: Wien
 Familienstand: Ledig
 Hobby: Tennis, Lesen
 Beruf: Mentalcoach, Sportschütze, Trainer
 Erfolge: 6facher Olympiateilnehmer
 mehrfache Weltrekorde
 mehrere Welt- und Europameistertitel
 Wahl zum Weltschützen des Jahres 1997

Thomas Farnik gibt Antworten auf folgende Fragen des Schützenmagazins:

Was muss ein guter Trainer heute können?

Er muss roßes Einfühlungsvermögen besitzen, technischen Wissen haben, mit den Menschen umgehen können!

Wie wichtig ist ein gutes Training?

Für einen Sportler lebenswichtig!

Wie hoch soll der Zeitaufwand für das Training sein?

5x die Woche je 2 Stunden, dann gibt es Erfolge!

Eine Leistungssteigerung beginnt wann?

Nach dem ersten, guten Training!

Was soll ein guter Schütze mitbringen?

Gutes Körpergefühl, Selbstreflexion, soviel Geld, dass er sich einen der besten Trainer der Welt leisten kann!

Wie war das heutige Training mit unseren Schützen?

Sehr sinnvoll, sie haben sehr schnell angenommen, was ich erklärt und gezeigt habe!

Wie gut sind für dich die steirischen Nachwuchsschützen für die Zukunft gerüstet und würdest du wieder ein Training in der Steiermark durchführen?

Sie sind sehr gut aufgestellt und zeigen vielversprechende Leistungen, für ein weiteres,

spezielles Training würde ich wieder gerne kommen!

Siehst du Chancen auf Medaillen bei Olympia 2020 in Tokio?

Wir haben in Österreich gute Schützen, Medaillenchancen könnten es für Schmirgl und Pickl bzw. für Überraschungsleute geben!

Wirst du dem Schützenwesen weiter treu bleiben und wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Ja, habe ich schon vor, schau aber nicht weit in die Zukunft!

Bist du selbst noch aktiver Schütze?

Nein!

Was ist an deinem Trainerjob so faszinierend?

Ich liebe es, anderen Leuten zu helfen und große Resultate zu sehen!

Wie war das Gefühl, Weltbesten Schütze zu sein?

Ganz tolle Ehre, so gewürdigt zu werden! Es war dann aber ein gewisser Druck da, mit dem ich nicht genau umzugehen wusste, wodurch ich einen gewissen Leistungsabfall danach hinnehmen musste!

Wann hast du mit dem Schießsport begonnen?

Mit 12 Jahren im Schützenverein Fischamend!

Bliebst du zu Zeit neben Trainer, Coach usw. noch genügend Freizeit übrig?

Ja, auch zum Tennisspielen!

Wir bedanken uns für das Gespräch, wünschen viel Erfolg und hoffen auf ein Wiedersehen in der Steiermark! (Bericht und Fotos: FH Kaufmann)



Das Training umfasst neben dem Schiessen auch praktische Beispiele über den Computer



LG400
 Competition
 Austria Auflage
 2.198,- €

Rosslattung:
 Diopter NAVIGATOR
 Club 15 Click
 inkl. Duplexvorbereitung
 LENS Hood,
 Disjunktverlagerung TELE FLIGHT
 Kartentunnel SCORE M22,
 Ringkorn HIGH END CIRCLE M22,
 Fingerauflage JACK LIGHT,
 Auflagegabel SMART,
 Abzugsbügel TRIGGER GUARD
 und Stahlkartusche MARI

UMAREX
 AUSTRIA

Montag-Donnerstag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr,
 Freitag 09:00-12:00 und 13:00-14:30 Uhr

Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 | 6342 Niederndorf | Austria
 Tel +43 (0) 5373 / 61110
 verkauf@umarex.at | www.umarex.at

MARTIN STREMPFL HOLTE ERSTEN OLYMPIAQUOTENPLATZ MIT DEM LUFTGEWEHR

NEW DELHI: 61 Nationen mit über 500 Sportschützen haben beim internationalen ISSF World Cup in Neu Delhi die neue Weltcupssaison gestartet. Der Steirer Martin Strempl hat sich souverän nach dem Grunddurchgang, wo er mit 629,2 Ringen den 3. Platz erreicht hatte, für das Finale qualifiziert. Im Finale schoss Martin lange Zeit um den Sieg mit, musste sich jedoch schlussendlich mit dem knappen Rückstand auf Bronze von nur 0,3 Ringen mit dem vierten Platz begnügen.



Nachdem der Sieger Sergey Kamenskiy (RUS) und der Drittplatzierte Zicheng Hui (CHN) bereits bei der WM Changwon 2018 Quotenplätze erzielt hatten, gingen die beiden zu vergebenden Olympiatickets dieses Luftgewehr-Bewerbs an den Zweitplatzierten Yukun Liu (CHN) und Martin Strempl. Der Staatsmeister 2019, Martin Strempl, holte damit den ersten Quotenplatz des ÖSB-Teams für die kommenden Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio. Strempl: „Ich habe gewusst, dass ich sehr gut drauf bin, wollte unbedingt ins Finale und wenn man mal im Finale steht, möchte man natürlich auch gewinnen. Dafür hat es heute zwar nicht gereicht, aber ich konnte meine Leistung, die ich derzeit im Training bringe, abrufen. Mit einem Quotenplatz habe ich nicht gerechnet – meine Konzentration galt der Finalqualifikation und es ging mir darum, mein Bestes zu geben. Da ich wusste, dass einiges möglich ist, war es mental ein sehr harter Wettkampf für mich. Die Unterstützung des gesamten Teams, das mich begleitet und mitgefiebert hat, hat mir sehr geholfen.“ (Bericht: Dieter Wenzel, Foto FH Kaufmann) Dieses Foto mit großem Bericht brachte die „Kleine Zeitung“



LÄNDERKÄMPFE STMK-NÖ-WIEN-BGLD LUFTGEWEHR

STOCKERAU – BÄRNBACH – Um Wettkampferfahrung auf höherem Niveau machen zu können, werden jährlich Ländervergleichswettkämpfe von den Landessportleitern zwischen Steiermark, Niederösterreich, Wien und Burgenland durchgeführt. Für unsere Kaderschützen ist eine Leistungskontrolle in allen Klassen, die Schützen werden vom Landesschützenbund dazu eingeladen. Am 02.12.2018 wurde der erste Wettkampf am Landeshauptschießstand in Stockerau ausgetragen. 109 Schützen kämpften um die Ringe in den verschiedenen Klassen. Aus steirischer Sicht gab es eine hervorragende Bilanz! **KAUFMANN DAVID** vom HSSV Graz konnte mit sehr guten 614,7 Ringen vor **PINK DANIEL** (SV Raika Langenwang) mit 610,0 Ringen und Heidegger Daniel (Wien) mit 609,7 Ringen die Männerklasse gewinnen. Die Senioren 1 gewann Kristandl Manfred mit 405,1, Neu-

burger Martin mit 403,7 wurde dritter. Schrempf Willi wurde in der Senioren 2 zweiter und Pressl Rudolf dritter. Bei den stehend aufgelegt Bewerben siegten Fink Renate, Tappler Günther und Tappler Franz in den Seniorenklassen! Der Retourkampf wurde am 26. Jänner 2019 beim **SV BÄRNBACH** in der Weststeiermark ausgetragen. Auch hier waren 91 Schützen in allen Klassen am Start und konnte die steirischen Schützen fast alle Klassen gewinnen. Die **SIEMER** kurz notiert: Steiner Natalie, Cermak Fabrizio, Fischbacher Magdalena, Hohenhofer Nico, Jansenberger Anna (609,3) Karlon Alexander (616,9) Gschoderer Cäcilia, Neuburger Martin, Schachner Irmgard, Schrempf Willi, Dörflinger Maria, Dornig Heimo, Gressenberger Regina und Tappler Franz. Wir gratulieren herzlich! (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



Landeshauptschießstand NÖ



David Kaufmann siegte in der Männerklasse



Die Schützen beim Wettkampf



NEUES VON DER ISSF



Vladimir Lisin (ISSF)

Am 30. November 2018 wurde in München bei der 68. ISSF Generalversammlung der Vorstand und ein neuer Präsident gewählt. Der seit 38 Jahren tätige Präsident Olegario Vazqiz Rana hat sich, wie vor vier Jahren angekündigt, zurückgezogen und kandidierte nicht mehr. Er wurde einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt. Für die Nachfolge hat es zwei Kandidaten, den Italiener Luciano Rossi und den Russen Vladimir Lisin, gegeben. Lisin setzte sich mit 148 Stimmen gegen Rossi mit 144 Stimmen durch. Lisin ist auch Präsident der Europäischen Schießsportföderation (ESC). Mit wirtschaftlichem Mut ist er über eine sowjetische Kohlenmine zum Oligarchen aufgestiegen und ist einer der reichsten Männer der Welt. Sein Vermögen wird auf der Forbes-Liste mit 19,1 Milliarden Dollar geführt. 150 Veröffentlichungen und 16 Bücher aus dem Bereich Metallurgie stammen von ihm. Er trägt einen Dokortitel für Metallkunde. Lisin will sich für eine Modernisierung des Schießsports sowie die verstärkte Bedeutung der nationalen und kontinentalen Verbände innerhalb der ISSF einsetzen. Der neue Präsident stellte 10 Mio. US Dollar als Einstieg zur Verfügung. Die Exekutive wird über die genaue Vergabe der Mittel entscheiden. Als weitere Unterstützung weltweit, erklärte der Geschäftsführer Jörg Prokamp, wurde ein Entwicklungsfonds initiiert. Es soll insbesondere Nationen mit geringen finanziellen Mitteln geholfen werden. Der ÖSTERREICHISCHE SCHÜTZENBUND wird in der ISSF mit Margit MELMER als Technical Coach Advisory vertreten. Siegfried BÖCK wurde als Kassenprüfer der ISSF wiedergewählt. (Bericht Dieter Wenzel)

50. GP OF LIBERATION PILSEN 2019



PILSEN: Am Wochenende vom **2. bis 5. Mai 2019** wurde in Pilsen, Tschechien der **50. GP of Liberation** ausgetragen. Dieser Sportschiess-Wettkampf ist für Luftwaffen und Kleinkaliberwaffen ausgeschrieben, sowohl für Pistolen- als auch für Gewehrdisziplinen. Über **700 Sportschützen aus 35 Nationen** waren am Start. Der Anlass dieses Schiesssportereignisses ist die Befreiung der Stadt Pilsen nach Ende des Zweiten Weltkrieges durch die US Amerikanische Armee Anfang Mai. An den Wettkämpfen nahm heuer erstmals ein kleines Initiativ-Sportgewehrteam aus der Steiermark teil: Harald Mazilo und Daniel Schrittwieser aus Krieglach, Günther Grün aus Stainz, Alexander Karlon aus Kapfenberg und Heinz Fölzer aus Bruck.



Am Freitag stand der erste Bewerb für Mazilo und Fölzer auf dem Programm, der **KK 3-Stellungsbewerb** (40 Schuss Kniend, 40 Schuss Liegend, 40 Schuss Stehend in 165 Minuten zu absolvieren). **Harald Mazilo** kam in der Knieend Stellung auf 352 Ringe, liegend auf gute 389 Ringe und Stehend auf 351 Ringe, was gesamt **1092 Ringe und Platz 125** bedeuteten. Für einen Finalplatz - die ersten 8 kommen ins Finale - wären 1172 Ringe nötig gewesen. **Heinz Fölzer** kam knieend auf 355 Ringe, liegend auf 386 und stehend auf gute 372, in total **1113 Ringe und Platz 118**. Die Podestplätze gingen an Polen, Tschechien und Serbien.



Am Samstag wurde der 60 Schuss Luftgewehr-Bewerb ausgetragen, hier starteten alle 5 Steirer. **Günther Grün** hielt auf den ersten 4 Serien einen 100er Schnitt (beste Serie 102.6), die 5. fiel etwas ab, die 6. jedoch war wieder gut, es wurde mit **596.2 Ringen Platz 122**. **Heinz Fölzer** lieferte ähnlich konstante Serien (beste Serie 102.7), am Ende standen **604.1 Ringe und Platz 113** auf der Anzeigetafel. Um ein Zehntel besser war an diesem Tag **Harald Mazilo**, er konnte mit **604.2 Ringen auf Platz 112** abschliessen (beste Serie 102.4). Daniel Schrittwieser war ebenfalls sehr konstant über den gesamten Wettkampf (beste Serie 102.2), und wurde schließlich mit **606.8 Ringen und Platz 107** belohnt. Das höchste Ergebnis der 5 Steirer lieferte **Alexander Karlon**, jede Serie ging deutlich über 100 (beste Serie 103.9), das Totalscore für ihn waren **614.6, was Platz 84** bedeutete. Für das Finale wären an diesem Tag 626.8 Ringe benötigt worden. Gold ging an Tschechien, Silber und Bronze holte Indien. (Bericht und Fotos Heinz Fölzer)





30 JAHRE SCHÜTZENVEREIN ROSENTAL

ROSENTAL - Der Schützenverein Rosental wurde 1980 gegründet. Zunächst stand im Gasthaus Allmer ein Schießstand zur Verfügung. Nach einigen Jahren der Suche nach einem geeigneten Objekt konnte am 11. 5. 1988 der damalige OSM Ing. Helmut Theinschnack berichten, dass die Bewilligung der Gemeinde vorlag, im Keller der Volksschule Rosental eine Vereinsstätte zu errichten. Dem Verein wurde die Verpflichtung auferlegt, der Schule als Ersatz dafür einen Bastelraum einzurichten. Bis zur Fertigstellung der Schützenhalle Rosental wurde mit dem Nachbarverein Bärnbach die Benutzung deren Anlagen vereinbart. Im Mai 1989 konnte die Schützenhalle feierlich eröffnet werden!

Nachdem in den letzten Jahren zahlreiche Vereine elektronische Schießstände angeschafft haben, fasste nach dem ersten Antreten unserer Schützen bei den ÖJM 2017 in Wolfsberg und den Erfolgen von Franz Tappler (3. der Einzelwertung Sen I und Österr. Meister mit Steiermark 1) unser Verein den Entschluss, diesem Trend Folge zu leisten. So konnten wir im August 2017 drei Stände in Betrieb nehmen und unsere Schützen bestätigten diese Maßnahme durch zahlreiche Erfolge im Jahr 2018. Schließlich konnten sich 2019 drei Rosentaler Schützen für die Österr. Meisterschaften in Ried i. I. qualifizieren. Franz Tappler holte sich zum dritten Mal eine Goldmedaille mit dem Team Steiermark I. Werner Zöhler verfehlte in der Einzelwertung die Bronzemedaille um 3 Zehntel und holte mit Steiermark II bei den Sen II den Vizemeistertitel. Bei den Sen I stand mit Günther Tappler der dritte Rosentaler am Stockerl. Ihm gelang mit Steiermark I der Meistertitel.

Somit wurde wieder der Wunsch nach einer Erweiterung der Anlage an den Vereinsvorstand herangetragen. Durch eine Bausteinaktion und der Zusicherung von Förderungen konnten schließlich drei weitere digitale Stände angeschafft. Da durch die Weiterverwendung der bestehenden Zuganlagen ein kompletter Umbau notwendig wurde, konnte dank der Eigenleistungen unserer Schützen die Anlage im Juni in Betrieb genommen werden. Im Oktober 2019 wurde vom SV Rosental ein Jubiläumsschießen über mehrere Tage mit tollen Preisen durchgeführt, an dem viele steirische Vereine und Schützen teilnahmen. (Bericht Josef Toppler, Fotos SV Rosental)



„STEHEND AUFGELEGT“ – MEISTERSCHAFTEN 2019



MARIAZELL – Die steirischen Schützen, welche „stehend aufgelegt“ schießen, werden jährlich mehr. Daher werden auch in dieser Sektion von LSPL Harald Eiselt verschiedene Wettkämpfe im Jahr durchgeführt. Mit Luftgewehr, Luftpistole oder KK-Gewehr bzw. Pistole kann beim Fernwettkampf, Bezirksmeisterschaften, regionalen Wintercup's, Wanderpokalschießen oder Gedenkschießen sowie bei steirischen und österreichischen Meisterschaften teilgenommen werden. Qualifikationsrichtlinien entsprechend. Die Stehend-Aufgelegt-Bewerbe sind nichts für schwache Nerven, die Schützen kämpfen hier um jeden Zehntel-Ring und es geht sehr knapp bei den Ergebnissen her. Konzentration und die richtige Munition ist da sehr gefragt. Vom 22. bis 24.02.2019 wurden heuer die steirischen Meisterschaften in Mariazell, in der Heimat von OSM Peter Hollerer ausgetragen.

An die 100 Schützen mit 25 Mannschaften traten hier in den Klassen Männer, Frauen,

Sen1, Sen2 mit Luftgewehr und Luftpistole gegeneinander an. Nach knappen Entscheidungen gab es die Siegerehrung und die Medaillen. Hier kurz die Sieger der jeweiligen Klassen, weiteres ist auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at einzusehen!

LUFTGEWEHR: Männer: 1. Dornig Heimo 419,8 (SV 1582 Oberzeiring), Frauen: 1. Hörbinger Kristin 423,4 (TAV Mautern), Senioren 1: Konrad Edith 422,1 (PSG Mariazell), Senioren 1: 1. Fink Walter 417,8 (SV Bad Gleichenberg), Senioren 2: 1. Leitgeb Annemarie 418,2 (SV Knittelfeld), Senioren 2: 1. Zöhler Wermer 422,4 (SSV Rosental), Mannschaft Allg.: 1. SV Bruck, Senioren 1: 1. PSG Mariazell, Senioren 2: 1. SV Knittelfeld, Allg. gemischt: 1. SV Oberzeiring, LUFTPISTOLE: Allgemein: 1. Pusterhofer Martin 378,0 (SV Enzian-Spital), Senioren 1: 1. Knaus Gerhard 385,0 (Kapfenberger SV), Mannschaft: 1. Kapfenberger SV. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



KURZ NOTIERT – SPORTSCHIESSEN IST



„**Schießsport ist Konzentrationssport!** Nur durch körperliche Fitness, zusammen mit Konzentration, mentaler Stärke und sozialer Kompetenz sind Spitzenleistungen möglich. Diese Voraussetzungen sind auch in der Schule, Privat und auch im Berufsleben von Vorteil.

Folgende Fähigkeiten und Eigenschaften sollte ein Kaderschütze mitbringen:

Stabiles Selbstwertgefühl, zielbewusste und hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung und Freude am Sportschießen sowie am Lernen, soziales Bewusstsein – Teamfähigkeit, streben nach ehrlich erarbeiteter Leistung!



Wie viele spannende Wettkampftage es bei Sportschützen gibt und welche Olympisch in den verschiedenen Disziplinen sind bzw. welche andere Schießsport-Sektionen es noch gibt, kann man bei den rund 80 Schützenvereinen in der Steiermark hinterfragen und auch ausprobieren. Mit der jährlichen Schützenlizenz ist man als Sportschütze bei allen Wettkämpfen des steiermärkischen Landesschützenbundes startberechtigt. Weitere INFOS zu Wo Wie Wann finden Sie unter: www.st-lsb.at (Steiermärkischer Landesschützenbund) (Bericht FH Kaufmann)



Ihr Partner für Sportschießen, Jagd, Wiederladen, Neu & Gebrauchtwaffen, Munition, Waffenführerschein, Pfefferspray, Pflegemittel, und vieles mehr...

WAFFEN PAAR

Waffen Paar KG | Trappengasse 37, 8054 Graz | Tel: 0676 314 8 315 | www.waffen-paar.at



UMAREX - JUGEND BUNDES-LIGA 2019 TOP LEISTUNGEN

KÖSSEN - Vom 01. bis 03. März 2019 fand das Finale der Umarex Jugendbundesliga in Kössen (Tirol) statt. Die Steiermark war mit 3 Mannschaften, je eine bei den Jugend 2 und Jungschützen mit dem Luftgewehr sowie eine Luftpistolensmannschaft vertreten. Gleich am ersten Tag gab es eine große Überraschung. Unsere Jungschützen konnten in einem dramatischen Halbfinale die favorisierten Oberösterreicher mit den beiden letzten Schüssen noch abfangen und in das große Finale einziehen. Die Freude war riesig groß.



Am nächsten Tag wartete die stärkste Mannschaft aus Tirol mit 4 ÖSB Kaderschützen auf uns. Trotz der großen Übermacht konnten sich unsere Schützen nochmals steigern und einige Punkte entführen, der Sieg ging klar nach Tirol, was die Freude über Silber aber nicht drüben konnte. Die erfolgreichen Schützen waren Kienberger Dominik, Durstmüller Viktoria, Haubmann Stefanie, Müller Nico und Suppan Dominik. Unsere Schützen der Jugend 2 Klasse hatten leider im Halbfinale gleich die starke Mannschaft Tirol 1 als Gegner und musste sich klar geschlagen geben. Im kleinen Finale ging es gegen den Vorjahressieger Oberösterreich, auch hier mussten wir uns geschlagen geben und mit Platz 4 begnügen. Aber schon das Erreichen des

Finalwochenendes war eine Sensation, gingen wir doch mit einigen Schützen an den Start, die dieses Jahr ihre erste stehend frei Saison hatten.

Unsere Schützen in dieser Klasse waren Glockengießner Elisa, Möttschmaier Laura, Durstmüller Valentina, Zeiringer Nico und Haubmann Sebastian. Auch die Luftpistolenschützen mussten sich im Halbfinale gegen Tirol geschlagen geben, im kleinen Finale um Platz 3 ging dieser gegen Oberösterreich ganz knapp verloren, somit gab es auch hier Rang 4. Einen großen Erfolg konnten aber die beiden viertplatzierten Mannschaften trotzdem feiern, den sowohl bei den Luftgewehrschützen durch Möttschmaier Laura und bei der Luftpistole durch Bachmann Lukas wurden jeweils die besten Teiler des Tages erzielt und beide gewannen die von der Firma Umarex gesponserten Waffen, ein neues Luftgewehr und eine Luftpistole. Bilder und Ergebnisse sind auf der Homepage des ÖSB nachzulesen. Herzlichen Dank und Gratulation an unsere erfolgreichen Schützen sowie Dank an alle Vereine, die dieses Jahr an der Jugendbundesliga teilgenommen haben. (Bericht und Fotos Peter Matzer/ Foto mit Planer von 10,9 / FH Kaufmann)



Christian Planer mit Möttschmaier und Bachmann



MEDAILLEN & AUSZEICHNUNGEN ANNO 1889 IN GRAZ

GRAZ – 1889 wurde der steirische Landes schützenbund gegründet. In diesem Jahr gab es auch das große Bundesschießen in Graz, das mehrere Tage dauerte. Zum Vergleich zwei Abbildungen von Medaillen und Abzeichen, welche damals vergeben worden sind, aus dem Archiv. (Bericht und Foto FH Kaufmann)



STADT GRAZ EHRTE IHRE STAATSMEISTER

GRAZ - Sie sind die Aushängeschilder der Stadt Graz und deren VertreterInnen zeigen sich mit gutem Grund Stolz auf sie: Die Rede ist von 66 StaatsmeisterInnen, welche am 13. Mai 2019 im Schlossbergrestaurant in Graz geehrt wurden. Sportstadtrat KURT HENSINER und Sportamtsleiter GERHARD PEINHaupt unterstrichen die großartigen Leistungen und betonten, dass man seitens der Stadt für bestmögliche Unterstützung sorgt. Von den steirischen Schützen wurden Ing. HEINZ KÖLTRINGER (Hssv Graz) als österreichischer Staatsmeister im Schießen – Pistole – Einzel – 25 m Standard geehrt, sowie DI ALEXANDER VOLK (Postsportverein Graz) als Staatsmeister im Practical Shooting – IPSC >Open. Hr. Költringer war leider beruflich verhindert. Wir gratulieren ebenfalls! (Bericht: FH Kaufmann, Foto Stadt Graz)



Di Alexander Volk



Koeltringer Heinz



Vladimir Lisin (ISSF)

**LG400
BLUETEC
AUSTRIA**

1.599,- €

inkl. Diopter Pro57,
PROTOUCH Holzgriff
und
Vorderschaft

LG400 BLUETEC AUSTRIA

**UMAREX
AUSTRIA**

Montag-Donnerstag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr,
Freitag 09:00-12:00 und 13:00-14:30 Uhr

Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 | 6342 Niederendorf | Austria
Tel +43 (0) 5373 / 61110
verkauf@umarex.at | www.umarex.at

„DAS LIEBE GELD“ SPORTFÖRDERUNG

STEIERMARKE - Die Mitgliedsbeiträge der Vereine und die Einnahmen von den Schützen aus der Lizenz bilden das Fundament unserer Einnahmen im Landesschützenbund. Leider bildet nur ein kleinerer Teil die Fachverbandsförderung des Landes, Abteilung Sport. Kurz vor der Fertigstellung unseres Sportschützenmagazins hat man uns mitgeteilt, dass uns genauso wie mehreren anderen Verbänden, die finanzielle Förderung eines Landesleistungszentrums bzw. als „Anwärter“ gestrichen hat. Die Forderung, einen Trainer ganzjährig anzustellen, ist einfach nicht machbar. Wir würden eigentlich je einen Trainer für Gewehr und Pistole benötigen. Unsere Recherchen haben ergeben, dass in der Steiermark für das Schießen gar kein Trainer zur Verfügung steht und auch nicht finanzierbar wäre. Ein Leistungszentrum ist ausschließlich für die Ausbildung der Jugend notwendig und dafür bedarf es einer mehrjährigen Planung. Überraschend in der Mitte des Jahres 2019 kommt die Nachricht, dass eine Unterstützung für das Jahr 2020 nicht mehr erfolgen soll. Das Kriterium ist der fehlende hauptamtliche Trainer. Es ist nicht gerecht, dass die Kriterien für alle Verbände gleich sind. Es wird auf die speziellen Eigenschaften unseres Verbandes in keinsten Weise eingegangen.

Wenn man sich die Vergabe der Sportbudgets des Landes anschaut, kommt man schnell darauf, dass gewisse Mannschaftssportarten unglaublich bevorzugt werden gegenüber den Verbänden mit Einzelsportlern. Zur Zeit von Sportlandesrat Wegscheider propagierte man die Steiermark als Sportland Nummer 1. Vom Finanziellen hergesehen – siehe auch nachstehende Grafik – sind wir das Bundesland mit den geringsten finanziellen Mitteln im Sport. Demnach sollte der bestehende Finanzrahmen für den Sport überhaupt wesentlich erhöht werden.

Ich möchte als Beispiel Tirol anführen, welches seinen Sportbeitrag 2016 pro Einwohner von € 27,68 für 2017 auf € 35,47 erhöht hat.

-Die Steiermark hinkt 2017 mit einem Betrag von € 4,77 weit hinterher. Zur nachstehenden Graphik ist zu sagen, dass für den Vergleich mit den übrigen Bundesländern die Bedarfszuweisungen an die Gemeinden berücksichtigt sind. Es wurde nur der ordentliche Bereich analysiert, der in letzter Konsequenz dafür ausschlaggebend ist, was nachhaltig an Sportförderung bei den Sportverbänden landet (Bericht Dieter Wenzel – Grafik: ICG/Institut für Verwaltungsmanagement) (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



STEIRISCHE MEISTERSCHAFTEN JUGEND 1 UND 2

KNITTELFELD – Am Sonntag, 24.02.2019 fanden in Knittelfeld die steirischen Meisterschaften im Sportschießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole in den Klassen Jugend 1 (bis 13 Jahre) und Jugend 2 (bis 15 Jahre) statt. An die 100 jugendlichen Nachwuchssportler kürten in spannenden Wettbewerben ihre steirischen Meister. Alle Ergebnisse sind auf www.st-lsb.at nachzulesen, trotzdem wollen wir hier die Besten veröffentlichen. DIE SIEGER LUFTGEWEHR: Jug1m: Arlitzer Rafael (SV Knittelfeld), Jug1w: Sidenko Inna (SV Union Weitendorf-Wildon) Jug2m: Kuhnert Raphael (SV Krieglach), Jug2w: Glockengießler Elisa (HSSV Graz), Mannschaft Jug1: SV Union Weitendorf-Wildon, Jug2: SV Kindberg. DIE SIEGER LUFTPISTOLE: Jug1m: Fasching Dominik (SSV Bad Gleichenberg), Jug1w: Siegl Hannah (TUS Fehring), Jug2m: Bachmann Lukas (SV Knittelfeld), Jug2w: Maurer Kristina (HSSV Graz), Mannschaft Jug1: SSV Bad Gleichenberg, Jug2: SV Knittelfeld. Die Leistungen unserer Jugend waren beachtlich und lassen für noch für viele Erfolge hoffen. Die Siegerehrung nahm OSM Paul Fink als Hausherr des SV Knittelfeld mit Landesoberstützenmeister Harald Hausegger und den Landessportleitern LG Peter Matzer und LP Karl Kapper vor. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)



#teamgruenewelt

Ihre Karriere als Partner einer

grünen Welt.

Die Energie Steiermark sucht neue Talente.

Jetzt bewerben unter e-steiermark.com/karriere

Werner G., Fernwärme-Techniker

Bezahlte Anzeige

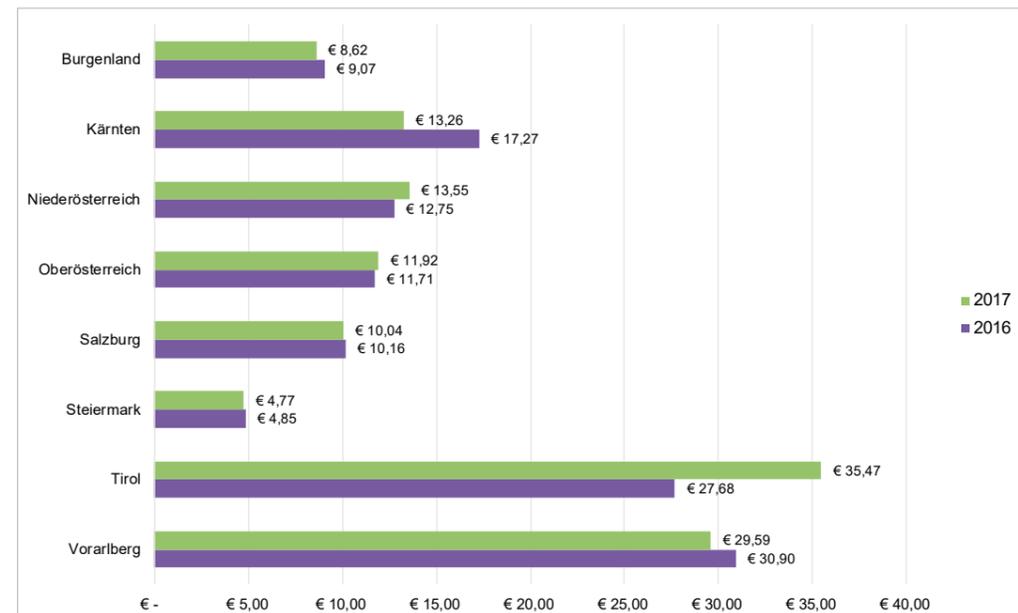
trend. TOP ARBEITGEBER 2018

trend. TOP ARBEITGEBER 2019

ENERGIE STEIERMARK

STEIERMARKE IST SCHLUSSLICHT IN DER SPORTFÖRDERUNG/2

Summe ordentliche Ausgaben (Betrag/Einwohner): Die Steiermark gibt je Einwohner mit Abstand am wenigsten Geld für die Sportförderung aus



Quelle: ICG/Institut für Verwaltungsmanagement - ordentliche Ausgaben Sport laut Rechnungsabschluss in Euro pro Einwohner 2016 und 2017



Fotosplitter von der steirischen Meisterschaft der Nachwuchsschützen Jugend 1 und Jugend 2 in Knittelfeld



LANDESMEISTERTITEL 2019 WURDEN HART ERKÄMPFT

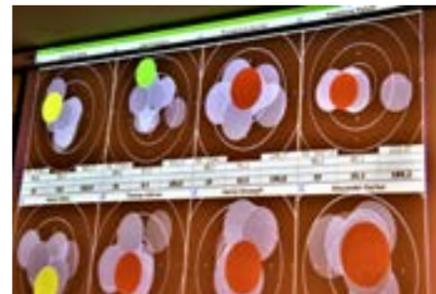


tritztal) mit 239,2 Ringen im Finale nach dem 5. Platz im Grunddurchgang mit 596,4 Ringen. Bei den Männern belegte den 1. Platz Streppl Martin (SV Feistritz) mit 249,5 Ringen im Finale nach dem 1. Platz im Grunddurchgang mit 625,8 Ringen. **LUFTPISTOLE** Frauen: 1. Platz Hartl Birgit /Kapfenberger SV) mit 231,5 Ringen im Finale nach dem 2. Platz im Grunddurchgang mit 550 Ringen. Bei den Männern belegte den 1. Platz Wankmüller Rene /SV Eisenerz) mit 233,1 Ringen im Finale nach dem 1. Platz im Grunddurchgang mit 558 Ringen. **LUFTPISTOLE fünfgeschüssig**: 1. Platz bei den Frauen für Weingand Marion (HSV Aigen) mit 345 Ringen und bei den Männern 1. Platz Glanzer Thomas (PSV Leoben mit 370 Ringen. Die Sieger in den anderen Klassen waren Vitoria Durstmüller, Dominik Kienberger, Verona Fölzer, Daniel Geisler, Cäcilia Gschoderer, Martin Neuburger, Barbara Nilica, Lukas Bachmann, Sandra Ertl, Dominik Turner, Johanna Kolb, Erich Kalcher, Christine Makos, Johann Schrei, Andreas Steinbrückner und Karl Kapper, Die Siegerehrung nahm OSM Paul Fink mit LOSCHM Harald Hausegger, SCHM Georg Steferl sowie ASVÖ Präsident Mag. Gerhard Widmann und einem Vertreter der Stadt Knittelfeld vor einer großen Anzahl Schützen vor. Die Landessportleiter Gewehr Fritz Graser und Pistole Karl Kapper leiteten die 3 Tage Veranstaltung. Die gesamten **Ergebnisse sind auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at** abrufbar. (Bericht und Fotos FH Kaufmann)

Die Finalisten bei Luftgewehr und Luftpistole trafen fast immer die Mitte, der rote Zehnerpunkt machte süchtig!



Martin Streppl siegte



die Besten sahen fast immer rot



Karlton Alexander im Finale



Mir ist die Schießerei ergal



Karlton A, Streppl M, Fölzer KH



Sieger Streppl und Siegerin Matzer



Freude bei LSPL Fritz Graser



Die Schützen beim Wettkampf



Streppl's Sohn inspiziert die Medaille



Siegerehrung Luftpistole



Die Medaillengewinner Luftgewehr



Siegerehrung Luftgewehr Männer

LG400
Competition
Austria

1.998,- €

Rüstung:
Doppler NADIGATOR
Club 15 Cock inkl.
Duplexvorrichtung
LENSHODD,
Dissipierlagerung
BLOCK CLUB,
Kornfunktions SCORE M18
und Ringkorn
HIGH END CIRCLE M18

WALTHER

LG400 Competition Austria

Art.Nr.: 2801357

UMAREX
AUSTRIA

Montag-Donnerstag 09:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr,
Freitag 09:00-12:00 und 13:00-14:30 Uhr

Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 | 6342 Niederdorf | Austria
Tel +43 (0) 5373 / 61110
verkauf@umarex.at | www.umarex.at

STEIRISCHE MEISTERSCHAFTEN 2019 IM MIXED TEAMBEWERB

KNITTELFELD – Ebenfalls in Knittelfeld wurden am 23.02.2019 die Steir. Meisterschaften im **Mixed-Teambewerb mit Luftgewehr und Luftpistole** ausgetragen, bei welchem eine weibliche und ein männlicher Sportler ein Team bilden. Nach dem Grunddurchgang, wo jedes Teammitglied ein 40 Schuss-Programm absolvieren muss, standen die fünf Finalisten fest. In einem spannenden Finale, bei dem die beiden nebeneinander stehenden Teammitglieder jeweils 3 x 5 Schuss (abwechselnd) innerhalb von 300 Sekunden und danach jeweils zweimal einen Einzelschuss innerhalb von 60 Sekunden abgeben müssen, stand nach 17 abgegebenen Finalschiessen der 5. Platz fest. Nach jeweils zwei weiteren Einzelschiessen wurden die Plätze 4 bis 3 ermittelt. Die beiden übrig gebliebenen Teams ermittelten in drei Einzelschiessen den Sieger. Hier geben wir jene von Platz 1 bis 3 bekannt, die weiteren sind auf www.st-lsb.at nachzulesen.

LUFTGEWEHR Jugendklasse:

1. TAV Mautern1 mit Haubmann Stefanie und Müller Nico, 2. SV Krieglach mit Heger Chiara und Kuhnert Raphael und 3. TAV Mautern2 mit Möttschmaier Laura und Haufmann Sebastian. Allgemeine Klasse: 1. Brucker SV mit Fölzer Verona und Fölzer Karl-Heinz, 2. Kapfenberger SV1 mit Grabensberger Anita und Karlon Alexander und 3. SV Knittelfeld mit Jansenberger Anna und Polding Alfred.

LUFTPISTOLE Jugendklasse:

1. SV Knittelfeld2 mit Meßbacher Anna und Nilica Johannes, 2. SV Knittelfeld3 mit Nilica Barbara und Buerin Armin und 3. SV Knittelfeld4 mit Schuller Michelle und Brandl Erik. Allgemeine Klasse: 1. Kapfenberger SV2 mit Knaus Marion und Knaus Hans-Jörg, 2. Kapfenberger SV3 mit Hartl Birgit und Hartl Alfred und 3. TUS Fehring mit Kapper Anja und Kapper Karl.

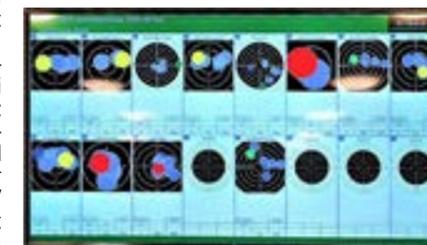
(Foto und Bericht FH Kaufmann)



WESTSTEIRISCHEN WANDERPOKAL HOLTE HSSV GRAZ

BÄRNBACH – Am 23.11.2018 veranstalteten die Sportschützen Bärnbach ihre jährliche Meisterschaft mit dem Wettkampf um den weststeirischen Wanderpokal mit Luftgewehr und Luftpistole. Von Jugend 1 bis Senioren 3 und stehend aufgelegt waren die Klassen gut besetzt. Der Wanderpokal bei Gewehr und Pistole muss 3 x gewonnen werden, damit er in den Besitz des Siegers übergehen kann. Mit dem Sieg der HSSV- Luftgewehr-Mannschaft (Lamprecht Peter, Glockengießer Manfred, Kaufmann David) in der Allgemeinen Klasse konnte der **HSSV GRAZ** nun nach drei Erfolgen den Pokal endgültig nach Graz holen. DAVID KAUFMANN übernahm diesen bei der Siegerehrung von OSM Harald Trutschnigg. Bei der Luftpistole ging der Mannschaftspokal für ein Jahr an den SV Kapfenberg (Grabensberger Anita, Eiselt Harald, Amberger Rocco) und muss noch

2x gewonnen werden, damit er ihnen gehört! Die Sportschützen Bärnbach haben mit dieser Veranstaltung auf ihren 18 neuen DISAG Anlagen schon jahrelang einen festen Stammplatz in den Terminkalendern der Steirischen Sportschützen. Ergebnisse und näheres unter www.st-lsb.at. (Fotos und Bericht FH Kaufmann)



FREIZEIT- TICKET STEIERMARK

*Ideal, um Freunde zu besuchen.
Einen Tag lang in der
gesamten Steiermark fahren!*

- › Tageskarte für eine Person um € 11,-
- › Gültig für Bus, Bahn und Bim in der Steiermark (außer Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight-Züge, RegioBusse 311/321 nach Wien).
- › Jeden Samstag, Sonntag oder Feiertag.
- › Verkauf: Busse, Straßenbahnen, tickets.oebb.at, ÖBB App, Graz Mobil App, Ticketautomaten, Ticketschalter
- › Infos: www.verbundlinie.at

€ 11,-

VERBUND LINIE



HERRN BERNHARD WÖFLER

DONNERSBACHWALD – Ein bis vor kurzem aktiver und geschätzter Schütze bei den Senioren 3 von der Schützengilde der Liezener Jäger hat uns nach schwerer Krankheit am Freitag, den 07. Juli 2019 im 80igsten Lebensjahr für immer verlassen. Die Schützenfamilie wird stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Ein letztes Schützenheil



HERRN LUDWIG HOFER

GRAZ - Unser langjähriges Mitglied und Unterstützer des Steiermärkischen Landesschützenbundes, Herr Ludwig Hofer, ist am Dienstag, den 6. August 2019, von uns gegangen. Mit Bedauern hat der Steiermärkische Landesschützenbund vom Ableben des Herrn Ludwig Hofer Kenntnis genommen. Ludwig Hofer war langjähriger Kassenprüfer unseres Verbandes und Ehrenoberschützenmeister des Brucker Schützenvereines. Für seine Verdienste um den Schießsport wurde Herr Ludwig Hofer mehrfach geehrt und 2009 mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Stadt Bruck ausgezeichnet. Unser Verband verliert mit ihm einen erfahrenen und bewährten Funktionär und Sportler. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Mit letztem Schützenheil: Der Vorstand des Steiermärkischen Landesschützenbundes

Ein letztes Schützenheil



AUS DEN BEZIRKEN



HIEFLAU: Im Schützenbezirk Ennstal befindet sich der Sportschützenverein Hieflau. Unter der neuen Leitung von OSM Gerhard Riedl und SM Anton Polzer kann der SSV Hieflau in der Saison 2018-2019 auf zahlreiche Veranstaltungen und sehr gute Platzierungen seiner Schützen zurückblicken. So gab es teilnahmen am Obersteiermark-CUP in Mariazell, Hieflau, Bruck/M und Spital sowie beim Ländler-Vergleichskampf in Stockerau und Bärnbach, bei der LM in Mariazell und der Landeskaderqualifikation und der Österr. Meisterschaft in Ried im Innkreis. Viele Veranstaltungen wurden auch im schönen Schützenlokal des SSV Hieflau in der ehemaligen Volksschule im Dachgeschoss ausgetragen. Das 1. Hieflauer Königsschießen wurde mit hoher Beteiligung durchgeführt. Bei der 8. Ortsmeisterschaft für Vereine und sonstige Teams stellten etliche Mannschaften ihre Treffsicherheit unter Beweis. Auch die Bezirksmeisterschaften des ÖKB wurden hier ausgetragen. (Bericht und Fotos SSV Hieflau)



**TROFAIACHER SCHÜTZENVEREINE GEGEN KAMNIKER SPORTSCHÜTZEN
EIN FREUNDSCHAFTLICHES VERGLEICHSSCHIESSEN!**

HAFNING: Bereits zum zweiten Mal besuchten uns die Schützen des Sportschützenvereins Strelka Družina Kamnik. Am 18. Mai 2019 kam eine Abordnung des Vereines nach Trofaiach. Im Schützenhaus des SV Hafning wurde in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole ein freundschaftlicher Vergleichskampf ausgetragen. 11 Schützen des Kamniker Schützenvereines und 12 Schützen der beiden Trofaiacher Schützenvereine, des SV Hafning und der Schützengilde Trofaiach, nahmen am Wettkampf teil. Die Kamniker Schützen konnten die Klassen Luftgewehr/Allgemein und Luftgewehr/Jugend für sich entscheiden, während der Bewerb Luftpistole/Allgemein an die Trofaiacher Schützen ging. Nach der sportlichen Anstrengung wurden unsere Gäste am KK-Schießstand der Schützengilde im Gößgraben mit gegrillten

und süßen Köstlichkeiten verwöhnt. In Anwesenheit des Bürgermeisters, Herrn Mario Abl, wurden Gastgeschenke ausgetauscht. Der Obmann der Kamniker Schützen, Herr Marjan Repic, überreichte ein Gemälde auf Holz gemalt, der Obmann der SG Trofaiach, Herr DI. Gustav Kerschbaumer übergab eine Erzbergit – Uhr.

Mit der Siegerehrung, bei der vom Obmann des SV Hafning, Di. Dr. Peter Pointner, Urkunden an die erfolgreichen Schützen überreicht wurden, endete das Zusammentreffen. Bereits jetzt steht fest, dass die Reihe der gegenseitigen Besuche im nächsten Jahr mit einem Besuch der Trofaiacher Schützen in Kamnik fortgesetzt. (Bericht+Foto Dr. Pointner)

SCHÜTZENKLUB HUBERTUS GRAZ - WILDBEWERB



GRAZ: Inspiriert von den neuen Egger Wildscheiben für die elektronische Anlage "DI-SAG OpticScore" veranstaltete der Schützenklub Hubertus Graz, von Mai bis Juni 2019, erstmals einen Wildserien-Bewerb. Geschossen wurde mit dem Luftgewehr am Bergstock angestrichen (wie stehend aufgelegt), mit je 5 Schuss auf Ringscheibe, Wildschwein, Gams und Fuchs. Es gelang dem Verein auch attraktive Preise zur Verfügung zu stellen.



Sieger und Gewinner eines Damhirsch-Abgeschosses und als Preis ein Hirschschlößel wurde Wolfgang Wango vor Karl Ledinegg und Josef Scheucher (alle Vorgenannten sind vom SV Raaba-Grambach) die je eine Hirschschulter als Preis errangen. Als weitere Preise (bis zum 12. Platz) wurden 1 Feldhase, 1 Fasan, Honig und Kürbiskernöl vergeben. Den SIEGER-Pokal errang OSM Karl Ledinegg von SV Raaba-Grambach. Die teilnehmenden Schützen waren von dem Bewerb sehr angetan. Die Schwierigkeit bestand im Mangel an Haltehilfen, wie Ringe oder Punkte auf den Wildscheiben, praktisch zu zielen wie ein Jäger in der freien Wildbahn. (Bericht und Foto Josef Zimmermann)



POST SV GRAZ - 40 JAHRE OBERSCHÜTZENMEISTER

GRAZ: Bei der Jahreshauptversammlung des Post SV Graz – Sektion Schiessen am 2. Juli 2019 wurde der langjährige Oberschützenmeister Eduard Albler vom Obmann des POST SV Graz, Herrn Gernot Siber, besonders geehrt. Ed Albler erhielt für seine 40jährige Tätigkeit als OSM des Post SV Schützenvereines Graz eine schöne Urkunde sowie eine riesige Torte überreicht. Diese wurde anschließend von allen Teilnehmern an der Versammlung verpeist. Wir gratulieren! (Bericht FH Kaufmann, Foto Post SV)



Am 12.01.2019 fand das alljährliche „Bikerschießen“ statt. Unter der Organisation von Rupert Winkler fand sich die Trautmannsdorfer Bikerrunde in unserem Schützenlokal ein. Neben den sportlichen Herausforderungen stand auch der Spaß im Vordergrund. Es gab auch wieder Sieger. Bei den Damen wurde CARINA SCHEUCHER Erste und Zweite LUISI WINKLER. Bei den Herren gewann MARIO HERMANN und Zweiter wurde HELI RAUCH. Im Anschluss wurde gemütlich beisammen gegessen. SSV Obmann Franz Hermann bedankte sich über die zahlreiche Teilnahme u. freut sich schon auf das nächste Jahr. Bericht: FH Kaufmann



Foto: Bikerrunde Trautmannsdorf



47. SÜD-WESTSTEIRISCHER RUNDENKAMPF - LUFTGEWEHR

ROSENTAL: Der schon zur Tradition gewordene Bewerb im jagd- und sportlichen Luftgewehrschießen wurde nunmehr bereits zum 47. Mal durchgeführt. Verantwortlich für die diesjährige Durchführung war der SV Rosental. Den Direktwettkampf gewann heuer die Mannschaft des SV Hitzendorf knapp vor SV Stainz und der SPU Weitendorf/Wildon. In der Einzelwertung siegte wiederum Katrin Ninaus, diesmal vor Stefan Zöhrer und Katrin Arbesleitner. Die neu ins Programm aufgenommene Disziplin „Stehend aufgelegt“ war eine Domäne der Rosentaler, die dort auf allen Linien siegten. Insgesamt 103 TeilnehmerInnen fanden sich auf den Ergebnislisten wieder und ein Großteil war auch bei der Schlussfeier mit Siegerehrung im Schützenlokal des SV Rosental anwesend, welche einen würdigen Abschluss der diesjährigen Veranstaltung bildete. (Bericht BSM Ernst Zöhrer, Fotos Werner Zöhrer)



EUROPAMEISTERSCHAFT 2019 VORLADER-SCHÜTZEN GOLD UND SILBER FÜR STEIRISCHE SCHÜTZEN



SARLOSPUSZTA / UNGARN – Vom 10.-18. August 2019 fanden die Europameisterschaften der Vorderlader-Schützen in Sarlospuszta (Ungarn) statt. Es nahmen 19 Nationen mit 266 Schützen daran teil. Trotz teilweiser schlechter Wetterbedingungen war das Leistungsniveau sehr hoch – es wurden 3 NEUE EUROPAREKORDE aufgestellt und 10 Mal der bestehende Rekord eingestellt. Österreich stellte mit 43 Teilnehmern das größte Kontingent. Deutschland war wie fast immer, die dominierende Nation und erreichte mit 33 Goldmedaillen mehr als 50% aller Siege. Österreich errang 2x GOLD, 4x SILBER und 6x BRONZE-Medaillen und nahm im Medaillenspiegel den 6. Rang unter allen teilnehmenden Nationen ein. Für die Teilnahmeberechtigung mit der österreichischen Delegation muss ein Ranglistenresultat unter den ersten 8 erreicht werden. Die besten 3 der Rangliste treten zusätzlich im Teambewerb für Österreich an.



Zwei steirische Schützen waren in diesen Ausscheidungskämpfen erfolgreich: **Ing. Alfred EDLINGER** und **DI Günther KOLB**, beide vom Schützenverein Leoben, qualifizierten sich in den unterschiedlichen Waffengattungen für insgesamt 13 Starts bei der EM. Beide wurden in ihren Paradedisziplinen Kuchenreuter Original (=Perkussionspistole) bzw. Cominazzo Original (=Steinschlosspistole) jeweils dritter, in der Österreichischen Rangliste und nahmen somit auch im jeweiligen Teambewerb teil.

In diesen Mannschaftsbewerben errang **ALFRED EDLINGER** die SILBER-Medaille mit der Perkussionspistole und **GÜNTHER KOLB** wurde mit der GOLD-Medaille neuer **EUROPAMEISTER** mit der Steinschlosspistole. Der Erfolg ist auch insofern bemerkenswert, da es bei den Vorderlader-Bewerben keine Einteilung in Altersklassen, sondern nur eine Allgemeine Klasse gibt. Die beiden Steirer mussten sich also gegen zum Teil deutlich jüngere Konkurrenten durchsetzen! Außerdem wurden die Beiden von der „KLEINEN ZEITUNG“ in einem großen Zeitungsartikel am 22.08.2019 zu „Steirer des Tages“ gekürt. Das Schützenmagazin gratuliert recht herzlich!
(Bericht und Fotos Günther Kolb., FH Kaufmann)



DI Günther Kolb und Ing. Alfred Edlinger haben gut lachen

Steiermark Donnerstag, 22. August 2019

STEIRER DES TAGES

Steirer schossen den Vogel ab

Zwei steirische Schützen schossen sich aufs Siegerpodest der Vorderlader-Europameisterschaften in Ungarn.

Von Clara Melcher

Infosplitter

Günther Kolb (65), aus Leoben, wurde mit der österreichischen Auswahl Europameister im Bewerb Steinschlosspistole. Alfred Edlinger (68), ebenfalls aus Leoben, wurde mit der österreichischen Auswahl Vizeeuropameister im Bewerb Perkussionspistole.

Wenn der Feuerstein auf die Metallklappe schlägt, die Funken des Abriebs in das Zündkraut fallen und die selbstgepresste Bleikugel aus dem Lauf schießt, findet eine Gefühlsexplosion in Günther Kolb (65) aus Leoben statt. Seit 20 Jahren betreibt der studierte Metallhandwerker das Schießsport mit großer Leidenschaft, er ist Oberschützenmeister in Leoben, beim ältesten Schützenverein der Steiermark. Der ehemalige Geschäftsführer der Voestalpine Donawitz begründet seine Affinität zu Waffen wie folgt: „Ich habe mich zeit meines Lebens mit Technik beschäftigt. Dass es gelang, mit dem historischen Vorderladerfeuerwaffen, die zwischen 1840 und 1880 hergestellt wurden, technische Präzisionsgeräte herzustellen, ist einfach faszinierend.“ Keine Vorderladerwaffe gleicht der anderen – deshalb muss jeder Schütze die optimale Schießpulvermenge, Korn- und Kugelgröße sowie Schusstechnik in stundenlangem Training feinfühlig erlernen. Denn in den 30 Minuten, die den Schützen bei den Europameisterschaften der Vorderladerschützen bleiben, um 13 Mal auf die Zielscheibe zu feuern, bleibt keine Zeit zum Experimentieren. In stundenlangem Vorbereitungszeit nimmt Kolb das Schießpulver bis aufs Korn genau ab und gießt die Bleikugeln selbst.

Deshalb wurde seine Mühe letzte Woche in Ungarn, indem er mit der österreichischen Auswahl Europameister im Bewerb Steinschlosspistole wurde. Für sein zeitintensives Hobby hat Kolb seit seiner Pensionierung und dem Auszug seiner drei Kinder genügend Zeit: „Auch meine Gattin unterstützt mich, sie ist selber Schützin.“ Neben dem Schießsport verbringt er Zeit auf dem Tennisplatz, ist Hobbygärtner und Vorsitzender des Vereins „Freunde des Radwerkes IV in Vordernberg“.

Alfred Edlinger (68) aus Leoben empfindet Ähnliches, wenn ein Zündfächchen die Zündblende in seiner Perkussionspistole entzündet. Schon in der Jugend hat der gebürtige Eisenerner beim Schießen mit Freunden viel geübt, und trainiert seither dreimal in der Woche. Edlingers Begeisterung für historische Waffen ließ auch Kolb Feuer und Flamme für die Materie werden, und er agierte anfänglich als dessen Mentor. „Beim Schießen ist es wichtig, ruhig zu bleiben, ein gutes Auge zu haben und sich zu konzentrieren“, rät Edlinger die Fähigkeiten eines guten Schützen auf. Das Interessante an den Vorderladerwaffen seien für ihn die Waffentechnik, die man auf Märkten und bei Sammlern ausübt. Der sportlich ambitionierte Steirer erkrankte mit dem Team Austria die Silbermedaille.

Erfolgreich bei den Europameisterschaften: Alfred Edlinger (li.) und Günther Kolb (re.)



Die Schießstände in Ungarn



Günther Kolb beim Wettkampf



Viele bei der Siegerehrung

SCHWERTNER
ZEICHEN FÜR SIEGER.



Ihr Nahversorger für Sportpreise!

ABZEICHEN
MEDAILLEN
AUSZEICHNUNGEN

Georgigasse 40, A-8026 Graz, Tel.: 0316/582614,
Fax: 0316/582614-18, E-Mail: info@schwertner.at,
www.schwertner.at

So macht streichen Spaß!

-20%



auf Werkzeug,
Abdeckmaterial
Sefra Innenwandfarben
Sefra Fassadenfarben
Grundierungen
NOVALUX Holzlasuren

Gültig bis Ende März 2020 für Mitglieder des Stmk. Landesschützenbund



Sefra Farben- und Tapetenvertrieb Ges.m.b.H.
8010 Graz, Hüttenbrennergasse 22-24
Tel. 0316/82 76 52
sefra.graz@sefra.at

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag: 7:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 7:00 - 17:00 Uhr
Samstag: geschlossen





140 JAHRE STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND 1889 - 2019

Graz - Als der Älteste Sportverband in der Steiermark hat der Steiermärkische Landesschützenbund am 6. April 2019 seine 140-Jahre-Jubiläumsfeier gleich mit der Jahreshauptversammlung im noblen Hotelrestaurant „Tennisparadies“ in Graz abgehalten. Außer den vielen Funktionären und Delegierten der Mitgliedsvereine waren als Ehrengäste, vom Land Steiermark Bundesrat Ernest Schwindsackl, von der Stadt Graz Gemeinderätin Marion Kreiner, der steirische Militärkommandant Brigadier Mag. Heinz Zöllner, von den Verbänden ASVO-Präsident Mag. Gerhard Widmann, Sport UNION Präsident Stefan Herker, unser Ehrenlandesoberstschützenmeister HR DR Gerwald Schmeid, Ehrenlandeschützenmeister Paul Fink gekommen. Die Ehrengäste unterstrichen

mit ihren Grußworten die hohe Stellung des Schützenbundes im steirischen Sport und in der Gesellschaft. Der Landesoberstschützenmeister Harald Hausegger berichtete von vielen Erfolgen der steirischen Schützen. Die Berichte der Landessportleiter wurden mittels einer Beam-PP-Präsentation auf einer Großleinwand interessant dargestellt und gaben einen guten Überblick über die Tätigkeiten der Funktionäre und der Leistungen unserer Sportschützen in den verschiedenen Disziplinen. Kassier Dieter Wenzel konnte einen ausgeglichenen Kassenbericht vorweisen, worauf die Kassenprüfer die Abstimmung über die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes einleiteten



EHRUNGEN wurden für verdiente Funktionäre durch den LOSCHM Harald Hausegger sowie Bundesrat Schwindsackl durchgeführt, die Laudatio dazu wurde von Josef Sluschny vorgenommen. Die Ehrennadel in GOLD des Österreichischen Schützenbundes wurde verliehen an Frau Julia Sundl sowie an die Herren Franz Nagelseder, Josef Grafoner, Ing. Arnold Hansmann, August Eberl, Mag. Rupert Peinsipp, Günther Eichmann, Robert Kretek, Walter Titz und Reinhard Summer. Das Goldene Ehrenzeichen des ÖSB für besondere Verdienste wurde an unseren Kassier, Herrn KR Dieter Wenzel verliehen.



LOSCHM H.Hausegger

Goldene Ehrennadel

KR Kassier Dieter Wenzel



Die Ehrenscheibe mit bis 2019 gültigen Wappen

Die Musikkapelle „Die Aufblösenen“ spielte in den kurzen Pausen steirische Lieder und gab ihr Bestes. Anschließend wurde die 140 Jahre-Jubiläumsscheibe von allen Teilnehmern mit einem Ehrenschuss beschossen.

Mit Unterstützung der Stadt Graz und des Landes Steiermark hat es im Anschluss ein feines Schützenmahl gegeben. Die Musik spielte zum Abschluss das Dachsteinlied (Landeshymne) und wurde der Schützentag damit feierlich beendet. Anschließend blieb man noch ein wenig sitzen, um zu diskutieren.

Ein wertvoller, alter Siegerpokal aus Silber des Kaisers vom Bundesschießens 1889 in Graz war auch zu bestaunen, siehe Bild,



Musikkapelle „die Aufblösenen“



50 Teilnehmer beschossen die Scheibe



Goldene Verdienstabzeichen ÖSB



Die Ehrengäste und der Vorstand des Steiermärkischen Landesschützenbundes bei der 140 Jahre Jubiläumsversammlung



Die LSB-Landessportleiter je Disziplin v.l.n.r.: Titz, Kapper, Reiter, Graser, Eberl, Matzer, Kolb, Frois, Kaufmann

Die nächste Jahreshauptversammlung wird am 18. April 2020 in Rohrrmoos-Untertal in der Obersteiermark stattfinden. (Bericht Dieter Wenzel, Fotos FH Kaufmann)

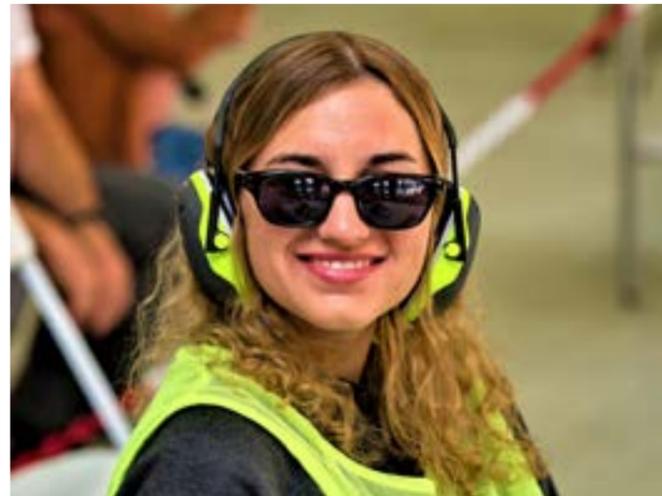
EM 2019 - METALLIC SILHOUETTE SHOOTING

LAMPRECHT PETER EUROPAMEISTER EINZEL UND MANNSCHAFT

CHATEAUXROUX / FRANKREICH - Vom 31. Juli bis 10. August fanden im französischen Centre National de tir Sportif, (dem neuen nationalen Schießstand Frankreichs) die Europameisterschaften im Metallic Silhouette Shooting statt. **Einem Schießstand der Superlative, zwar noch nicht ganz fertig aber mit Ausmaßen und Möglichkeiten, die in Österreich unvorstellbar sind.** Dieses Jahr mit nur einem 3 köpfigen Rifle-Team aus Österreich, darunter 2 Steirer Josef und Peter Lamprecht. Die Gewehr-schützen starteten am 05.08. mit der Big Bore Huntingrifle. Tag 1: Bronze für Josef Lamprecht und Platz 4 für Peter Lamprecht. Tag 2 Big Bore Rifle Silhouette. Silber für Peter Lamprecht und aufgrund der Leistung vom Vortag auch Bronze im BBR- Aggregate. Josef Lamprecht dem es am zweiten

Tag nicht so gut lief erreichte dennoch Platz 5 im Aggregate und mit Zoltan Vass aus Wien gab es Bronze im Team-Bewerb. Der Sieg in allen drei Big Bore Wertungen ging an Marko Nikko aus Finnland, die sich auch den Mannschaftssieg holten. Tag 3: Small Bore Rifle Light. Peter Lamprecht behielt die Nerven und holte Gold mit sehr guten 36/40, Josef Lamprecht schaffte Platz 7 mit 29/40 wie auch Zoltan Vass. Am Tag 4 Small Bore Rifle Silhouette. Josef Lamprecht steigert sich auf 32 Treffer. Peter Lamprecht schwächelt bei den Schweinen und lässt drei davon stehen. Die restlichen Ziele laufen wie am Vortag 33/40 ergibt Platz 2. Josef Lamprecht erreicht nach tollem Shoot off Platz 4. In der Aggregate-Wertung ergibt das Gold für Lamprecht Peter und Platz 4 für Josef. Mit Zoltan Vass der Platz

9 erreichte, ergibt das den EM-Titel für das Österreichische Team. Mit insgesamt **8 Medaillen (3x Gold, 2x Silber, 3x Bronze)** war diese Europameisterschaft wieder ein toller Erfolg.



STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN - SILHOUETTE

GRAZ - Anfang. April 2019 wurde in Graz am LH-Schießstand ein O-Cup der Silhouetten-Schützen ausgetragen. Die offenen steirischen Meisterschaften fanden mit uftgewehr und KK-Gewehr am 14.-15. Juni 2019 ebenfalls in Graz statt. Peter Lamprecht /HSSV Graz) war hier in den verschiedenen Bewerbungen sehr gut, aber sein Sohn Josef Lamprecht (LH Graz) wird immer besser und schafft immer mehr Medaillen-ränge. Thomas Wiesler (LH Graz) wird auch immer besser, Hanna Wagner lässt folgt knapp dahinter. Bei der ÖM in den Pistolenbewerben Kleinkaliber im September in Krems konnte Lamprecht Peter wieder Gold und Silber heimbringen. Die ÖM in den Luftwaffen wurde von Anfang September 2019 wieder in Hohenau

ausgetragen. Peter Lamprecht konnte mit der AIR Rifle 1xGold und 2xSilber holen. Am 4. und 5. Oktober 2019 gab es in Graz am Landeshauptschießstand noch die Österreichische Meisterschaft in den Small Bore Rifle Bewerbungen, hier gab es praktisch als Sieger nur die Familie Lamprecht mit Peter, Josef und Dunja, die wieder mit dem Schiessen nach einer Pause begonnen hat. Da kann man für die WM 2020 sehr auf große Erfolge hoffen. in der Saison wurden



noch weitere Wettkämpfe an verschiedenen Standorten wie O-Cups und diverse Meisterschaften ausgetragen



Wiesler, Peter, Josef Lamprecht



Am Schießstand LH Graz



Sieger bei der ÖM



Hanna Wagner beim WK

FUNKTIONÄRSEHRUNG VOM LAND STEIERMARK

GRAZ - Das Land Steiermark führt jährlich für verdiente Funktionäre im Sportwesen eine Ehrung durch. Diese wurde am 14.11.2018 im weißen Saal der Grazer Burg vor vielen anwesenden Gästen durchgeführt. Aus dem Bereich der Sportschützen wurden dieses Mal der Oberschützenmeister des Heeres Sportschützenvereines Graz (HSSV Graz) **Herr Vzlt Klaus KENDLER**, vom Schützenverein Knittelfeld **Herr Franz LOIBNEGGER** und vom Landesschützenbund **Herr Josef SLUSCHNY** zur Ehrung für besondere Verdienste im Sportgeschehen geladen. Nach einer kurzen Laudatio überreichten die **Verbandspräsidenten Stefan Herker** (Union) sowie **Mag Gerhard Widmann** (ASVO) gemeinsam mit Sportlandesrat **ANTON LANG** die schönen Ehrenurkunden und Sportehrenzeichen. Wir gratulieren!
(Bericht FH Kaufmann, Fotos Land Stmk)



Mitte: Franz Loibnegger



Mitte: Josef Sluschny



Mitte: Vzlt Klaus Kendler

ERFOLGREICHE ÖM SGKP - GROSSKALIBER PISTOLE

LINZ - Dieses Jahr fanden die österreichischen Meisterschaften von 19. bis 21. 09. in Linz am Landeshauptschießstand statt. Trotz der Erwartung eines harten Wettkampfes machten sich 26 Steirer/innen auf den Weg, um ihr Können zu zeigen. Am Ende des Events wurden sie nicht enttäuscht. **Neben neun Medaillen in der Einzelwertung konnten alle fünf steirischen Mannschaften einen Medaillenrang erreichen.** Im Detail waren dies eine Gold-, sechs Silber- und sieben Bronzemedailen. Besonders unsere spontan auf den Teamnamen „Golden Girls“ getaufte Frauenmannschaft trumpfte auch heuer wieder auf: Mit 1732 Ringen und 32 Ringen Vorsprung auf die zweitplatzierte Mannschaft verpassten unsere Damen nur um drei Ringe einen neuen österreichischen Rekord.



Mit insgesamt 14 Medaillen musste sich die Steiermark nur den Schützen aus Niederösterreich (18 Medaillen) geschlagen geben. Die Konkurrenz wird jedes Jahr stärker und auch heuer trennten in allen Klassen nur wenige Ringe den ersten Platz vom vierten. Um dies zu verdeutlichen zwei Beispiele: Alfred Edlinger war ringgleich mit dem Erstplatzierten - lag in der letzten Serie einen Ring dahinter - und bei der Mannschaft Männer wurde bei Ringgleichheit der zweite Platz um nur vier Ringe in den addierten letzten Serien verpasst. Natürlich kam auch die Schützengeselligkeit nicht zu kurz und es gab genügend Zeit und Möglichkeit zum Fachsimpeln und Plaudern mit den Schützenkollegen aus den anderen Bundesländern. So wurden es für alle Beteiligten drei sehr schöne Tage in Linz. Von Landessportleiter Erich Bohn und seinem Team wurde nicht nur ein top organisierter Wettkampf durchgeführt, sondern auch eine Stadtrundfahrt durch Linz angeboten. Wir bedanken uns bei Erich und seinem Team hiermit herzlich.
(Bericht und Fotos LSPL Bernhard Frois)



ÖSTERR. MEISTERSCHAFTEN 2019



Mannschaft Stmk1 und Stmk2

LINZ - Vom 05. bis 07. Juli 2019 fanden in Linz die Österreichischen Meisterschaften mit KK-Gewehr, Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole der Senioren 3 statt. Die Steiermark war mit 18 Schützen vertreten. Bei den Senioren 3 gab es einen 3fach Sieger in den Disziplinen sitzend, stehend und in der Mannschaft von LEITGEB GÜNTHER vom Schützenverein Knittelfeld. Bei den Seniorinnen 3 sitzend aufgelegt siegte MAIER Christiane, 2. wurde Petschovnigg Ursula und den 4. Platz belegte Hansmann Maria. Brandstätter Erich vom SSV Hieflau wurde zweiter. Bei den Mannschaften mit dem Luftgewehr siegte überraschend STEIERMARK 2 (Petschovnigg, Leitgeb, Trummer) und die Mannschaft STEIERMARK 1 (Jezt, Peer, Kerschbaumer) belegte den 3. Platz. Bei der Luftpistole stehend frei war STEINBRÜCKNER ANDREAS vom Kapfenberger SV eine Klasse für sich und wurde Österreichischer Meister. Die Steiermark wurde in der Medaillenwertung von neun Bundesländern hinter Vorarlberg zweitbestes Bundesland mit **4x GOLD, 4x SILBER, 5x BRONZE.** (Bericht und Fotos Anton Reiter)

Weiters wurden in der Saison mehrere Wettkämpfe der Senioren III bestritten, wie Winter-CUP, Bezirksmeisterschaft, Landesmeisterschaft, Sommer-CUP und weitere mit Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr auf 10m, 50m und 100m, wo die steirischen Senioren etliche Medaillen erringen konnten. Wir gratulieren! Näheres auf www.st-lsb.at.



die steirischen SEN 3 Schützen

Raiffeisen Meine Bank

Jetzt downloaden: **Mit pushTAN**

Die neue Mein ELBA-App.

raiffeisen.at/mein-elba-app

App Store | Google Play

SPORTSCHÜTZENLIZENZ FÜR 2020



GRAZ - Bei der Vorstandssitzung am 13. Juni 2018 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass für alle **Veranstaltungen des Steiermärkischen Landesschützenbundes** ab 2019 ein Antreten nur mehr mit einer gültigen (ist jährlich zu erneuern) Lizenzkarte möglich ist. Für das Jahr 2019 wurde die Karte und der Lizenzaufkleber in grüner Farbe ausgegeben, für 2020 ist diese nun in rot gehalten und neu zu beantragen.

ZUR ERINNERUNG: Die Kosten von 30,- Euro pro Schütze bzw. 15,- Euro für die Jugendklassen bezahlt der Schütze, Jugend 1 Schützen bezahlen derzeit nichts. Die Ausstellung der Lizenzkarte erfolgt durch den Kassier-Stv. Josef Sluschny. Die Vereine erheben ihre Teilnehmer, kassieren und überweisen mit namentlicher Nennungsliste diese Gebühr an den Landesschützenbund auf **IBAN AT04 3843 9001 0029 4140**. Bitte nicht

verwechseln mit dem normalen Mitgliedsbeitragskonto des Schützenbundes. Josef Sluschny versendet danach die Lizenzkarte nach Fertigstellung an die Vereine. Die Lizenzkarten werden jährlich neu erstellt und gelten für das Jahr des Aufdruckes. Sie ist **für alle Bewerbe des LSB gültig, namentlich ausgestellt, nicht übertragbar** und unabhängig, für welchen Verein man startet. Diese Einnahmen aus der Lizenzgebühr garantieren einen weiteren, sportlichen Schritt in die Professionalität des Schützenbundes und machen uns weniger abhängig von anderen Geldgebern. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Homepage des steierm. Landesschützenbundes unter www.st-lsb.at bzw. wurden Informationen per Mail-Nachricht an alle Vereine versandt. Einen Aufkleber pro Lizenzkarte erhält jeder Schütze dazu, eine Ansicht davon siehe Foto! (Bericht FH Kaufmann)

ERGEBNISSE VOR 36 JAHREN

GRAZ - Am 18. April 1983 wurde in Graz am Landeshauptschießstand in Andritz das „Erzherzog Johann Schiessen“ mit dem Luftgewehr durchgeführt. Die Zeitung „Neue Zeit“ hat darüber einen Artikel in ihrer Ausgabe vom 19. April 1983 mit Ergebnissen im Sportteil veröffentlicht. Der heutige Kassier des Landesschützenbundes, Dieter Wenzel, gewann damals mit dem besten Teiler das Schiessen. Hier geben wir davon eine Kopie des Artikels wieder, welcher zum Schmuzzeln anregt. Wie gesagt, das war von 38 Jahren! (Bericht u. Foto FH Kaufmann)



Landeshauptschießstand Graz Andritz

SCHIESSEN

Dieter Wenzel schoß besten Zehner

Rund 50.000 Schuß mit dem Luftgewehr wurden abgegeben, ehe die Sieger des „Erzherzog-Johann-Schießens“ feststanden. 15.000 Teilnehmer aus 70 Vereinen, eine kaum vorstellbare Zahl an Schützen, nahmen teil. Im Finale am Landeshauptschießstand in Graz-Andritz standen 200 Schützen in den Ständen, um den genauesten und zentrurnächsten Zehner zu erzielen, der elektronisch ermittelt wurde. Bei den Sportschützen gewann Dieter Wenzel von „Hubertus Graz“, bei den Jagdschützen Karl Köck aus Veitsch.

● **Sportschützen:** 1. Dieter Wenzel (Hubertus), 26,1, 2. Ingrid Brence (LH Graz), 42,6, 3. Paul Fink (Knittelfeld), 48,4, 4. Siegfried Moosbacher (Kindberg), 52,5, 5. Wilfried Hornich (Hubertus), 53,6. – **Jagdschützen:** 1. Karl Köck (Veitsch), 28,7, 2. Erich Kuss (Graz), 35,8, 3. Margret Derghan (Bruck), 43,1, 4. Erika Wasserböck (Graz), 48,8, 5. Hubert Kogler (Hitzen-dorf), 69,0.

Zeitungsartikel der NZ

DAS GAB ES 1880

BAD GLEICHENBERG - Der Sportschützenverein Bad Gleichenberg hat einige Schätze in seinem Schützenlokal zu bestaunen. Unter anderem auch einige Medaillen des Österreichischen BUNDESSCHIESSES im Jahre 1880 in Wien mit Kopf von Franz Josef, dem 1. Kaiser von Österreich. Wir durften diese fotografieren und hier als „Historische Dokumentation“ abbilden! Danke an den OSM Franz Hermann vom SSV Bad Gleichenberg. (Bericht/Foto FH Kaufmann)



Modell	Bezeichnung	Kaliber	Preis
SP	Standard Sportpistole	22 l.r.	€ 1.980,-
SP RF	Sportpistole RAPID FIRE	22 l.r.	€ 2.280,-
HP	Zentralfeuerpistole	32 SAVV	€ 2.220,-
Wuchersystem	SPSP R2-HP	22 l.r. / 32 SAVV	ab € 900,-
FPB	Freie Pistole	22 l.r.	€ 2.190,-
K 12 / K 12 Junior	Pressluftpistole	4,5 mm	€ 1.750,-
K 10 / K 10 Junior	Pressluftpistole	4,5 mm	€ 1.580,-
GPR 1 Pro	Pressluftgewehr	4,5 mm	€ 2.990,-
GPR 1 Top	Pressluftgewehr	4,5 mm	€ 2.480,-
GT 9 / GT 40	Großkaliberpistole 9" od. 6" Lauf	9 mm / .45 ACP	ab € 2.370,-

MIT STEIRISCHER INNOVATION SIND WIR IMMER GUT GEFAHREN.

Wendig unterwegs, in traditionellem Gewand – über Generationen eine Klasse für sich. Einfach **#traditionellmodern**



www.volkskultur.steiermark.at | www.heimatwerk.steiermark.at



SEHR ERFOLGREICHE ARMBRUSTSCHÜTZEN - BILANZ 2019

PERG – Am 17.Mai 2019 fand in Perg die **WM-Qualifikation und Ranglistenwettkampf für die 10m Armbrust** statt. Ebenfalls wurden in Graschnitz bei Kapfenberg diese Qualifikationen auf 30m durchgeführt. Christine Reiter und Scheucher Michaela vom SV Knittelfeld schafften hier jeweils A und B Limits. Foto rechts: Michaela Scheucher

GRASCHNITZ – Am 02. Juni 2019 wurde die **WM-Qualifikation für die FELDARMBRUST** durchgeführt und nahmen daran Schwaiger Max, Hausegger Harald und Karlon Alexander teil, die A und B-Limits schafften.

INNSBRUCK – Die **AUSTRIA OPEN** 10m und Field Armbrust wurden vom 20.- 22. Juni 2019 in Innsbruck ausgetragen. Es waren 3 Nationen am Start und 3 Schützen aus der Steiermark. Spitzenresultate bei den 10m erzielten Scheucher Michaela und Reiter Christine sowie Schwaiger Max.

KNITTELFELD – Die **LANDESMEISTERSCHAFTEN** für die 10m und 30m Armbrust wurden am 4.-5.Juli 2019 in Knittelfeld und Graschnitz durchgeführt. Landesmeister wurden Scheucher Michaela, Kristandl Manfred, Rohrer Thomas in den geschossenen Disziplinen. Steirische Meistertitel konnten sich Arlitzer Rafael, Wotruba Elfriede, Bosak Gerhard, und Hottowy Bernhard holen.

INNSBRUCK – 27.08.2019 - Die **Österreichische Meisterschaft und Staatsmeisterschaft** Armbrust 10m fanden in Innsbruck und 30m in Graschnitz bei Kapfenberg am 04.08.2019 statt. Zwei Silbermedaillen erreichte Scheucher Michaela im Stehend Bewerb und der Kombination 30m nach einem sehr spannenden Finale. Genauso erreichte Loibnegger Karin im 10m Bewerb in einem ebenso spannenden Finale die Bronzemedaille. Die Mannschaft mit Loibnegger Karin, Scheucher Michaela und Reiter Christine erreichten in der offenen Klasse 10m die Silbermedaille. Die Bilanz bei den Österreichischen Meisterschaften kÖann sich ebenfalls sehen lassen:

GOLD: Rohrer Thomas in Kombination und Kniend 30m S1, Kristandl Manfred Stehend 30m S1, Hottowy Bernhard Stehend 30m S2 und die Mannschaft Senioren 30m mit Hottowy Bernhard, Rohrer Thomas und Manfred Kristandl.

SILBER: Kristandl Manfred in Kniend und Kombination 30m Sen 1 sowie in der 10m S1, Hottowy Bernhard in Kombination und Kniend 30m S2. Die Mannschaft Senioren 10m mit Wotruba Elfriede, Kristandl Manfred und Rohrer Thomas.

BRONZE: Eberl August in Stehend, Kniend und Kombination 30m S1.

IN SUMME wurden 5xGOLD, 9x SILBER und 4x BRONZE MEDAILLEN ERZIELT!
Ich gratuliere und bedanke mich für die tollen Leistungen!



Haralds Robin Hood Schuss



GRASCHNITZ – Am 30.-31.08.2019 wurden die **Österreichischen Meisterschaften der Feldarmbrust** in Graschnitz ausgetragen.

Es nahmen daran Harald Hausegger, Max Schwaiger und Karlon Alexander teil. Unser Landesoberschützenmeister Harald Hausegger konnte hier die **SILBER-Medaille** erringen. Gleichzeitig gelang ihm ein „1000 Gulden-Schuss“! Er schoss nämlich auf einen Pfeil in der Mitte genau einen zweiten darauf und spaltete diesen! Starkes Stück!



Team Steiermark ÖM Armbrust in Perg

PERG – Hier wurden am 14.09.2019 die **Österreichischen Meisterschaften in den JUGEND-Klassen** ausgetragen. Mit einem 5fach-Erfolg im Einzel, angeführt von Nico Zeiringer mit **GOLD**, Julia Ebner Ringgleich mit **SILBER** und Michael Feierl mit **BRONZE**, Rang 4 mit Oliver Peinhaupt und Rang 5 mit Theresa Meissl. Im Mannschaftsbewerb gelang den Steirern ein Doppelsieg. Weiters gab es noch **GOLD** mit Nico Zeiringer, Julia Ebner, Rafael Arlitzer sowie **SILBER** für Michael Feierl, Oliver Peinhaupt und Simon Danning. Die Siegermannschaft erreichte zudem auch neuen Österreichischen Rekord sowie steirischen Rekord mit 571 Ringen. Ein vorher abgehaltener Jugendtrainingskurs und eine ÖM-Vorbereitung in Knittelfeld hat hier volle Früchte getragen! Gratulation an die Schützen für die Super-Leistungen! /Bericht / Fotos LSPL August Eberl)

links: Nico Zeiringer in Perg / rechts: Team Steiermark mit LSPL Eberl / unten links unsere jungen Talente in Perg

WELTMEISTERSCHAFT IN ULYANOVSK (RUS)



Reiter Christine vom SV Knittelfeld wurde WM-Vierte in RUS

Vom 13.-18. August 2019 wurden die **Weltmeisterschaften der Armbrustschützen in Ulyanovsk** ausgetragen. Reiter Christine und Scheucher Michaela nahmen größtenteils mit Eigenfinanzierung daran teil! Christine erreichte mit persönlicher Jahresbestleistung vom 388 Ringen das FINALE. Im Finale wurde sie mit einem tollen Ergebnis und mit nur einem Ring Rückstand auf Bronze hinter drei Russinen Vierte! (Beste Nicht-Russin). Aufgrund der guten Platzierung erreichte Christine wichtige Weltcuppunkte um sich für das Weltcupfinale in München im November 2019 zu qualifizieren. Scheucher Michaela erreichte um Haarsbreite im 30m Bewerb nicht das Finale! Foto: Christine Reiter beim Wettkampf!



Armbrust Team bei der ÖM in Perg



Nico Zeiringer ÖM in Perg

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFTEN 2019 IN RIED/I.

MARTIN STREMPFL HOLTE STAATSMEISTERTITEL IM EINZEL UND MIT VERONA FÖLZER DEN TITEL IM MIXED TEAM BEWERB



RIED/I.- Vom 28. bis 31. März 2019 wurden in Ried/I. vom ÖSB die Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften mit LUFTGEWEHR und LUFTPISTOLE ausgetragen. Sämtliche Bewerbe wurden geschossen, von der Jugend 1 bis Senioren 2, der MIXED-Bewerb wie auch die laufende Scheibe. Aus ganz Österreich strömten die besten Schützen nach Ried, um einen Meistertitel zu erringen. Die steirischen Schützen haben heuer anscheinend besonders hart trainiert, denn nach zwei Wettbewerbstagen standen bereits 23 Medaillen für die Steiermark zu Buche. Nach den zahlreichen Medaillen der ersten Tage konnten die steirischen Schützen noch eines drauflegen und neben dem STAATSMEISTERTITEL im Luftgewehr-MIXED Team in der Allgemeinen Klasse mit steiermarks bestem Luftgewehrschützen Martin STREMPFL (SV Feistriitztal) und Verona Fölzer (SV Bruck) noch weitere Medaillen holen. Bei der Luftpistole konnte die Steiermark im MIXED Team mit Eberhard Katharina vom HSSV Graz und Merial Shkurta die Silbermedaille erschießen, auch der dritte Platz ging an die Steiermark mit Nilica Barbara und Bachmann Lukas. Mit der Luftpistole 10m erzielte Rene Wankmüller vom SV Eisenerz den VIZE-STAATSMEISTERTITEL. Die Jugendlichen Nachwuchsschützen kamen am letzten Tag an die Reihe und holten hier den 1. Platz bei der Jugend 1 mit Sidenko Inna aus Weitendorf-Wildon die Goldmedaille. Ebenfalls Gold gab es mit der Luftpistole für Maier Marie-Therese aus Bad Gleichenberg, auch die Mannschaften aus der Steiermark gewannen. Weitere österreichische Meistertitel und Medaillen



gab es noch in den anderen Klassen zu melden. Alle Ergebnisse sind auf der Seite des ÖSB unter www.schuetzenbund.at und www.st-lsb.at abrufbar. Wir gratulieren allen zur ihren guten Leistungen herzlich. (Fotos und Bericht FH Kaufmann)

Insgesamt wurden von den steirischen Sportschützen 38 Medaillen nach Hause gebracht, ein herrliches Erfolgserlebnis für unsere TOP-Schützen!



38. STEIRISCHE LANDES-LIGA LUFTGEWEHR



BÄRNBACH – Die 38. Auflage der Steirischen LANDES-LIGA mit dem Luftgewehr ging mit dem letzten Bewerb und der Siegerehrung im weststeirischen Bärnbach zu Ende. Die 9 Wettkampfrunden der besten 10 steirischen Schützenvereine wurden vom 1. Oktober 2018 bis April 2019 auf den Schießständen von Eggersdorf, Knittelfeld, Krieglach, Kindberg, Feistritztal und Bärnbach ausgetragen. Auch die Vereine der UNTER-LIGA Nord sowie Mitte-Süd nahmen an den ausgeschriebenen Wettkampfterminen teil. Nach vielen, spannenden Wettkämpfen wurden die Siegermannschaften erst am letzten Wettkampftag am 13. April 2019 in Bärnbach ermittelt. Es ging um jeden Ring bzw. Zehntel-Ring und gaben die Schützen ihr Bestes. Die Nerven wurden hier bei vielen stark strapaziert, besonders wenn es bei Punktegleichheit ein Stechen gab. Schlussendlich gab es ein Endergebnis und Landessportleiter Gewehr, FRITZ GRASER, konnte die Sieger der LANDESLIGA sowie der UNTERLIGA 2019 vor vielen anwesenden Schützen zusammen mit dem OSM Harald Trutschnigg vom Schützenverein Bärnbach durchführen. Die Siegermannschaft war 2019 der SV KNITTELFELD vor dem BRUCKER SV und dem SV FEISTRITZTAL. In der Unterliga war der SV GRÖBMING vor SU WEITENDORF und SV KAINISCH erfolgreich. Nachdem in der Landesliga heuer von 10 auf 8 Vereine reduziert wurde, sind der Kapfenberger SV und RSSV Rohrbach in die Unterliga abgestiegen. Ein großes „DANKE“ gilt LSPL Fritz Graser für die komplette Ausschreibung, Auswertung und Organisation der LIGA Bewerbe.



Hier der gesamte Stand in Punkten:

ENDSTAND LIGA: 1. SV Knittelfeld 21, 2. Brucker SV 19, 3. SV Feistritztal 18, 4. SV Krieglach 16, 5. SG d. Liezener Jäger 15, 6. SV Hitzendorf 15, 7. SV Langenwang 13, 8. RB Eggersdorf 11, 9. Kapfenberger SV 4 und 10. RSSV Rohrbach mit 3 Punkten.

UNTERLIGA: 1. SV Gröbming1 31, 2. SU Weitendorf/W 29, 4. SV Kainisch1 27, 4. SV Gröbming2 14, 5. SG Liezen 14 und 6. SV Kainisch2 mit 11 Punkten. Hier einige Fotosplitter aus den Wettkämpfen! Ein Storchennest auf dem Dach des Schützenhauses in Bärnbach gibt es nicht alle Tage.

(Bericht und Fotos FH Kaufmann) FOTOSPLITTER von den Wettkämpfen:



Die Sieger der LANDESLIGA



Die Sieger der UNTERLIGA



ERFOLGSBILANZ FÜR DIE „LAUFENDE SCHEIBE“ 2019

STAATSMEISTERTITEL FÜR JULIAN KRAPFL



AUSTRIA CUP 2018-2019: Mit Beginn der Luftgewehrsaison im November wurde der Austria Cup (seit 2016 von LSPL Walter Zitz organisiert) wieder gestartet. Von Nov. 18 bis März 19 wurden 4 Bewerbe als Fernwettkämpfe auf der jeweiligen Heimanlage geschossen. Das FINALE fand am 16. März 2019 in Linz statt. Schützinnen und Schützen aus 5 Bundesländern haben sich daran beteiligt. Für die Schützen aus der Steiermark gab es in der Endabrechnung die Ränge eins für Julian Krapfl und zwei für Siman Kleinfürchner bei den Junioren. Platz eins für Walter Zitz und Platz sechs für Peter Winkler glänzten in der Seniorenwertung.

FELDKIRCHEN – LÄNDERVERLEICHSKAMPF: Am 23. Februar 2019 wurden ein Ländervergleichskampf laufende Scheibe 10 m ausgetragen. In beiden Bewerben siegte die Steirische Mannschaft! Die Einzelwertungen gingen mit Platz 2 und 3 an Walter Zitz, Platz 3 und 4 an Julian Krapfl und zweimal Platz 5 an Peter Winkler. Gleichzeitig wurde die STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFT ausgetragen. In beiden Bewerben gingen die LM-Titel an Walter Zitz vor Julian Krapfl und Peter Winkler.

MURAU – LÄNDERVERGLEICHSKAMPF 50 m Kleinkalibergewehr: Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde dieser Wettkampf in Murau am 24. u. 25. Mai ausgetragen. Auch hier konnte die Steirische Mannschaft beide Bewerbe für sich entscheiden und den WANDERPOKAL (Bild) bereits zum fünften Mal für ein weiteres Jahr erobern. In der Einzelwertung gab es zweimal Bronze für Krapfl im Normallauf und im gemischten Lauf. Bei den gleichzeitig ausgetragenen LANDESMEISTERSCHAFT gingen die Titel im Normallauf und Mix an Julian Krapfl vor Walter Zitz und Peter Winkler.

MURAU – STAATSMEISTERSCHAFT und ÖM 50 m: Den Heimvorteil voll ausgenutzt hat Julian Krapfl vom Murauer SV. Er holte sich mit sehr guter Leistung im gemischten Lauf die SILBER-Medaille. Im Normallauf holte Julian KRAPFL seinen ersten Staatsmeistertitel mit GOLD. Wir gratulieren! Die Bronzemedaille erkämpfte sich die Mannschaft (Zitz, Krapfl, Winkler). Großes Lob von allen Teilnehmern gab es für die LSPL Walter Zitz und seinem Team perfekte Organisation und den Auftrag für Durchführung der STM 2020.

LINZ – ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT 50 m KK NL+MIX für Jugend 1, Junioren und Senioren in Linz am 30.-31. August 2019. Hier gab es 2 x Gold für die Steiermark bei den Senioren für Walter Zitz und Rang vier für Peter Winkler. Also war es eine sehr gute Saison für die Schützen der laufenden Scheibe 2019. (Bericht + Fotos Walter Zitz)



FEUERPISTOLE STAATSMEISERSCHAFT UND ÖM 2019

VIELE TITEL GINGEN AN DIE STEIERMARK



KAPFENBERG – In der Zeit vom 22. bis 24. August 2019 fanden heuer die Staatsmeisterschaft und Österr. Meisterschaft mit der Feuerpistole in Kapfenberg statt. Viele Teilnehmer kämpften um die besten Ränge bis es Schlussendlich einen Sieger in den jeweiligen Klassen gab. Am 24.08. wurden der Staatsmeistertitel im 25 m Bewerb Pistole Frauen vergeben. Hier zeigten die Steirerinnen groß auf. Nach dem Grunddurchgang konnten sich mit Marion Knaus und Anita Grabensberger, beide vom Kapfenberger SV, und Anja Kapper vom TUS-Fehring gleich drei Steirerinnen für das FINALE der besten Acht qualifizieren. Nach einem spannenden Finale musste sich Marion Knaus nur der Nationalkaderschützin Sylvia Steiner aus Salzburg geschlagen geben und wurde somit Österreichische Vizestaatsmeisterin. Kapper Anja wurde 5 und Grabensberger Anita achte. Bei der 50 m Pistole Senioren schaffte Andreas Steinbrückner die SILBER-Medaille und das Team Steiermark mit Steinbrückner, Kapper Karl und Pompe belegte den 1. Platz. Bei der 25 m Zentralfeuerpistole konnte das Team Steiermark mit Kältringer, Glanzer und Frois den hervorragenden 2. Platz erreichen. Österreichischer Meister im MIXED TEAM-Bewerb 50 m wurde Marion Knaus (Kapfenberger SV) mit Partner Rene Wankmüller (SV Eisenerz). Über die SILBER-Medaille in der 25 m Pistole bei den Juniorinnen konnte sich bei ihrem ersten Antreten in dieser Disziplin bei einer STM Katharina Eberhard freuen.

Den Staatsmeistertitel im Bewerb 50 m Pistole Männer konnte sich der Steirer RENEWANKMÜLLER vom SV Eisenerz sichern! Den 2. Platz holte sich Thomas Glanzer vom PSV Leoben. Das Team Steiermark siegte mit Wankmüller, Glanzer und Kältringer. Bei den Senioren 25 m Pistole kämpfte sich Martin Pfeffer vom Kapfenberger SV auf den 1. Platz vor. Besondere Spannung versprach der 25 m MIXED TEAM-Bewerb mit der Standartpistole. In diesem noch jungen Bewerb starten jeweils eine Frau und ein Mann als Mixed Team. Zwei Teams der Steiermark waren hier am Start und beide schafften es ins FINALE der besten Vier. Erste und Österreichischer Meister wurde das Team Steiermark mit Marion Knaus und Heinz Kältringer vom LH Graz. Das Team Steiermark 2 mit Anja Kapper vom TUS Fehring und Thomas Glanzer vom PSV Leoben wurden dritter. Von der Bezirksmeisterschaft und Landesmeisterschaft sowie von den genauen Ergebnissen der ÖSTM können sie sich auf der Homepage des LSB unter www.st-lsb.at näher informieren. (B&F: LSPL Kapper, LSB, Eberhard K)



Siegerehrung der Besten



Die Besten am Siegerstockerl



Siegerehrung Juniorinnen

WICHTIGEN TERMIN VORMERKEN

1. INTERNATIONALE SCHÜTZENWALLFAHRT 2020 IN MARIAZELL

MARIAZELL – Anlässlich des 345-Jahr-Jubiläums des privilegierten Mariazeller Schützenvereins ladet der Oberschützenmeister Peter Hollerer zur ersten internationalen Schützenwallfahrt vom 25.-26. September 2020 nach Mariazell ein. Die Schützengesellschaft Mariazell besteht seit dem Jahr 1675 und ist der älteste Sportverein der Region Mariazeller Land. Derzeit ist bereits ein internationaler Folder mit näheren Details im Umlauf, weiters kann man sich bei der Mariazeller Land GmbH unter der Mailadresse anna.scherfler@mariazeller-land.at bzw. Tel: +43 (0) 3882 34515 informieren.



ANREISE	I. INTERNATIONALE SCHÜTZENWALLFAHRT	PROGRAMM	JUBILÄUMSCUP
<p>PKW / Motorrad</p> <p>von Wien: Westautobahn A7 bis Ausfahrt St. Pölten Süd, dann S25 Murauer Bundesstraße 76 im Richtung Süden via Brno- und Juvavaberg oder in Preßburg von der S25 links auf die S21 und über Hohenberg und St. August</p> <p>von Salzburg: Westautobahn A7 bis Ausfahrt Tils, S25 im Scheibitz, von dort entweder S26 über Heilbrunn bis zur S20 und dann über Juvavaberg oder S25 weiter bis zum Gläubing und dann auf S72 über Zalken</p> <p>von Graz: A8 Pöchlarnbahn Richtung Norden, S25 Bruckner Schnellstraße, S8 Sonnenberg Schnellstraße bis Ausfahrt Kapfenberg, S25 49 km nach Norden</p> <p>Bus und Bahn</p> <p>von Wien: Mit dem Postbus Linie 102 (S25) ab Wien Hauptbahnhof bis Mariazell oder mit dem Zug von Wien Hauptbahnhof bis St. Pölten, dann umsteigen in die Mariazellerbahn „Jünnenschnepf“</p> <p>von Salzburg: Zug (ÖBB oder Westbahn) bis St. Pölten, dann umsteigen in die Mariazellerbahn „Jünnenschnepf“</p> <p>von Graz: Zug von Hauptbahnhof Graz bis Bruck/Mur, dann umsteigen in die WSG-Buslinie 112</p>	<p>26. – 27. September 2020</p> <p>Mariazell / Steiermark</p>	<p>Samstag, 26. September</p> <p>12:15 Uhr: Samstagsmahl am Vorplatz der Basilika Mariazell</p> <p>12:30 Uhr: Begrüßungsgespräch am Gradierwerk</p> <p>13:00 Uhr: Begrüßung am Hauptplatz Mariazell</p> <p>14:30 Uhr: Jubiläumsmesse im Rathaus</p> <p>16:30 Uhr: Nachspeisung am Gradierwerk</p> <p>18:30 Uhr: Schützenabend im Volkshaus Mariazell</p> <p>20:30 Uhr: Begrüßung des Jubiläumscups</p> <p>Sonntag, 27. September</p> <p>8:00 Uhr: Einweihen am Parkdeck P2</p> <p>10:00 Uhr: Frühstück mit Kaffee und Gebäck</p> <p>11:00 Uhr: Festmesse am Hauptplatz</p> <p>12:00 Uhr: Festmesse am Hauptplatz</p> <p>13:00 Uhr: Festmesse am Hauptplatz</p> <p>14:00 Uhr: Festmesse am Hauptplatz</p> <p>15:00 Uhr: Festmesse am Hauptplatz</p>	<p>Jubiläum</p> <p>Anders als das 345-jährige Jubiläum des privilegierten Mariazeller Schützenvereins ist ganz speziell nach Mariazell eingeladen. Die Mariazeller Schützengesellschaft besteht seit 1675 und ist der älteste Sportverein der Region Mariazeller Land.</p> <p>Als Oberschützenmeister des jubelnden Vereines möchte es mich sehr freuen, die bei der ersten internationalen Schützenwallfahrt nach Mariazell begrüßen zu dürfen.</p> <p>Peter Hollerer</p> <p>Information</p> <p>Mariazeller Land GmbH Anna Maria Scherfler A-8042 Mariazell, Wälder Straße 22 Tel: +43 (0)3882 34515, Mobil +43 (0)688 712 35 30 E-Mail: anna.scherfler@mariazeller-land.at</p>

LSB - LANDESSPORTLEITER FRITZ GRASER

EIN MANN MIT ECKEN UND KANTEN IM INTERVIEW

GRAZ – Mitte dieses Jahres gab dem Steirischen Schützenmagazin unser langjähriger Landessportleiter Gewehr im Landesschützenbund, Fritz Graser, ein Interview über den Schießsport aus seiner Sicht. Folgende Fragen haben wir von ihm beantwortet bekommen:

LSPL FRITZ GRASER:

geb. 12.05.1958

seit 1978 beim Bundesheer Vizeleutnant Baden, Gratkorn,
seit 1999 in der Gablenz-Kaserne in Graz,
Chef der Werkstätten-Logistik

Hobbys: Schießen, Jugendarbeit, Funktionär im LSB, Briefmarken

1 Tochter 1 Sohn



Wie lange bist du bereits im LSB und welche Funktionen hast du bisher ausgeübt?

Bin seit 1994 dabei und war Gebietsschützenmeister Mürztal, Bezirksschützenmeister, Landessportleiter Gewehr LG und KK alle Distanzen seit 2007

Welche Ausbildung für die Sportart hast du?

Ich bin Kampfrichter Gewehr und Pistole sowie Instruktor

Warum ist der Schießsport für dich so interessant?

Die Faszination des Schießens mit Konzentration und Technik sowie die Arbeit mit Menschen und Verantwortung zu übernehmen, Wissen weitergeben.

Was hast du im LSB bisher durch deine Tätigkeit eingeführt?

Als BM habe ich beim Gewehr die Hobbyschützenklasse stehend aufgelegt eingeführt – Umstellung der Landes-Liga auf den Bundes-Liga Modus in derzeitiger Form, jeder gegen jeden – neue Qualifikationsbasis durch Ranglistenbewerbe.

Welche Sportarten übst du selbst aus?

Schießen mit Gewehr stehend aufgelegt LG und KK, Gartenarbeit

Wie siehst du die derzeitige Entwicklung der Sportschützen in der Steiermark?

Leistungsmäßig haben wir zu den andereesländern aufgeschlossen, die Jugendarbeit in den Vereinen muss weiter ausgebaut und intensiviert werden.

Was könnte man künftig aus deiner Sicht verbessern?

Teambuilding (gemeinsame Wochenenden-Trainings) – vorausschauend zu arbeiten und als Verbandsfunktionär offener zu werden, um die kommenden Jahre zu bewältigen.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit anderen Landessportleitern und Schützen?

Ist auf hohem Niveau gegeben, obwohl bei den Kontakten in bestimmten Situationen mehr Akzeptanz wünschenswert wäre, die Bundes-Liga funktioniert sehr gut.

Wie wichtig ist Sportschiessen in der heutigen Zeit für unsere Gesellschaft?

Jugendliche profitieren davon durch bessere Konzentration in der Schule und Beruf, lernen Teamfähigkeit und Freundschaften durch Gemeinsamkeiten kennen.

Wie wird sich das „stehend aufgelegt“ Schießen weiterentwickeln?

Vereine haben neue Möglichkeiten, neue Mitglieder zu bekommen – Jugendliche können mit den Eltern gemeinsam trainieren gehen – die Ausübung bis ins hohe Alter möglich.

In welchen Vereinen bis du noch tätig und wie bringst du Beruf und Sport in Einklang? Bin derzeit im Kapfenberger Schützenverein und im Steiermärkischen Landesschützenbund tätig – Beruf und Sport schaffe ich durch Zeitmanagement und Terminplanung ganz gut.

Welche Erfolge werden unsere steirischen Schützen künftig einplanen müssen?

Viele Staatsmeister-Titel, Weltcup, EM und WM teilnahmen sowie Teilnahme an den Olympischen Spielen, Potenzial hätten wir!

Wie siehst du die Arbeit des Landesschützenbundes um künftig mehr Erfolge zu haben? Wir brauchen mehr klare Strukturen, mehr Arbeit in die Breite und vor allem, mehr Öffentlichkeitsarbeit.

Wir haben an die 75 Schützenvereine in der Steiermark mit über 3.500 Schützen, kennst du die Vereine und deren Anlagen? Jene mit olympischen Disziplinen kenne ich fast alle, die anderen Vereine und Schützen teilweise.

Wird sich die elektronische Trefferanzeige in allen Bewerben durchsetzen, es haben ja fast alle Vereine auf elektronische Anlagen umgestellt?

Bei Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber und anderen Bewerben sicher, Papierscheiben sind ein Auslaufmodell bis auf wenige Ausnahmen.

Welche Meisterschaften werden jedes Jahr vom Landessportleiter durchgeführt? Organisation von Landesmeisterschaften, Länderkämpfen, Landes-LIGA, Unter-LIGA, Österreichische Staatsmeisterschaften, wenn sie in der Steiermark durchgeführt werden, andere interessante Wettkämpfe.

Was bringt die Landes-LIGA unseren Schützen und welcher Modus wird ausgeführt?

Stabilität, Wettkampfstärke, neue Erfahrungswerte, Nervenkitzel bei jeder gegen jeden, große Erfolgserlebnisse und Motivation nach mehr. Durchgeführt wird die LIGA seit 2019 beim Luftgewehr mit 8 Vereinen in 7 Runden auf verschiedenen Ständen durch LSPL Graser. Die Luftpistolen-LIGA wird vom LSPL Karl Kapper organisiert.

Der steirische Landesschützenbund ist im Österreichischen Schützenbund integriert. Würde dich hier im ÖSB eine Funktion interessieren?

Nein, derzeit nicht!

Gibt es neue, interessante Bewerbe für Sportschützen, welche du einführen möchtest?

Direktwettkämpfe bei 50 m KK-Bewerben auf einen neuen Modus umstellen.

Sind dir Talente bei den Sportschützen Gewehr und Pistole aufgefallen, die man fördern sollte?

Ja, es gibt mehrere große Talente, die zu gegebener Zeit unbedingt gefördert gehören um Erfolge zu haben.

Sind in der laufenden Saison die vielen Wettkämpfe, Trainings und div. Cups sowie Meisterschaften und Ligen von Herbst bis ins Frühjahr nicht zu viel Stress für unsere jugendlichen Schützen (Schule, Beruf, Zeit)?

Bei einem guten Zeitmanagement ist fast immer möglich, dabei zu sein, man muss jedoch Prioritäten setzen, d.h. ICH MUSS ESTUN.

Wettkampftermine in der Steiermark überschneiden sich oft mit anderen Wettkämpfen des ÖSB?

Durch Vorgaben von nationalen und internationalen Terminen des ÖSB ist es sehr schwierig, diese mit den steirischen Terminen zu koordinieren, daher kommt es immer wieder zu Terminkollisionen. Leider!

Die Fernwettkämpfe bei LG und LP werden seit Jahren durchgeführt. Sind die Teilnahme der Schützen dazu von Oktober bis März sinnvoll?

Natürlich, es ist eine gute Sache zur Leistungsüberprüfung und Trainingskontrolle. Die Vereinsverantwortlichen sollten jedoch viel stärker auf die Regeln achten und diese auch einhalten.

Bundes-Liga und Jugend-Bundes-LIGA, ist hier eine Teilnahme trotz des Aufwandes sinnvoll?

Selbstverständlich, die Liga hat eine hohe Bewertung wegen potenzieller Leistungssteigerungen, wer darf, soll mitmachen.

Sind die Qualifikationsrichtlinien für den Landeskader und die ÖM bzw. ÖSTM angemessen?

Ja, diese werden jährlich laut steirischer Schützenordnung dem nationalen Niveau angepasst.

Die Senioren 3 werden jährlich mehr, wirst du hier auch einmal mitmachen?

Derzeit nicht, schieße nur stehend aufgelegt, aber diese Klasse ist in den letzten Jahren stark vertreten.

Sollte es bei Ländervergleichswettkämpfen auch Medaillen oder Anerkennungspreise geben?

Ja, um die Motivation zu heben, wäre es erstrebenswert, hier etwas zu machen.

Was würdest du im steirischen Schießsport ändern, wenn es möglich wäre?

Ich würde mir bei allen Schießbewerben mehr Akzeptanz untereinander wünschen, denn gemeinsam sind wir stark. Änderungen sollten laufend möglich sein.

Bist du bei jedem Wettkampf, den du organisiert hast, anwesend?

In der steirischen Schützenordnung ist es vorgegeben, dass ein LSPL die Bewerbe leiten muss. Bei einem Ausfall hat der Stellvertreter diese zu leiten.

Die Arbeit in den Vereinen hat welchen Stellenwert für dich?

Hier steht die Basisarbeit an erster Stelle, wobei der Landesschützenbund die Voraussetzungen schaffen muss, um den Vereinen die Arbeit zu erleichtern. Daher sollte jeder größere Verein unbedingt einen Kampfrichter, Übungsleiter oder Lehrwart für die Basisausbildung seiner Schützen haben. Dafür gibt es jährlich Kurse des Landesschützenbundes, wo man sich anmelden kann. Es ist wichtig, dass die Regeln und Techniken den Schützen richtig vermittelt werden und nicht falsche Informationen Erfolge verhindern. Zurzeit gibt es einen Aufschwung und mehr Anmeldungen zu den Kampfrichter- und Übungsleiter-Kursen.

Welche Auszeichnungen hast du bisher bekommen?

Stadtgemeinde Kapfenberg: Bronzene Sportehrenzeichen, Land Steiermark: Goldenes Sportehrenzeichen, Landesschützenbund: Goldenes Ehrenzeichen des LSB.

Wirst du dem steirischen Schießsport mit deinen Erfahrungen noch länger erhalten bleiben?

Bei gewissen Veränderungen im Landesschützenbund könnte ich mir noch einige Perioden vorstellen und meine Ideen einbringen.

Letzte Frage! Das steirische Sportschützenmagazin gibt es nun 10 Jahren, soll es weiter bestehen bzw. was sollte man ändern?

Das Magazin hat inzwischen einen hohen Stellenwert in der Schützenszene erreicht und ist in fast ganz Österreich bekannt. Die umfangreiche Berichterstattung über unseren Sport hat in der Bevölkerung hohe Akzeptanz und bei vielen Menschen neue Einblicke sowie manche Meinungsänderung über uns bewirkt. Im Großen und Ganzen ist das Magazin gut aufgestellt und sollte weiter jährlich produziert werden! Ein wichtiges Aushängeschild unserer Tätigkeiten.

Franz Herbert Kaufmann vom Schützenmagazin bedankt sich für das Gespräch und die Beantwortung der Fragen.!

INTERNATIONALE REGELN FÜR DAS „AUFLAGE – SCHIESSEN“

Bericht von DI DR PETER POINTNER – Der Landesschützenmeister im Steiermärkischen Landesschützenbund, Di Dr Peter Pointner hat sich die nähere Regelung zum Thema „Aufgabe – Schießen“ in anderen Ländern angesehen. Dazu gibt es folgenden zu sagen:
Aufgrund der Aufnahme der Bewerbe „Aufgabe – Schießen“ in das Regulator der ISSF (2017) stehen die für die österreichische Schießordnung (ÖSCHO) verantwortlichen Organe vor einem Dilemma.

Die ISSF hat diesen Bewerb als „Schießsportwettbewerb für Senioren in allen Gewehr- und Pistole - Disziplinen“ definiert und die Wettkampfbedingungen festgelegt. Demgemäß beginnt die Klasseneinteilung der Schützen ab einem Lebensalter ab **56 Jahren**; die Schussanzahl ist mit 30 Schuss festgelegt. Diese Regeln entsprechen der von Auflage - Schützen in Deutschland und der Schweiz (ab 55 Jahren) geübten Praxis – und entsprechen auch einer bis 2015 in Österreich geübten Praxis - zumindest was die Schussanzahl betrifft.

In der Ausgabe 2015 der ÖSCHO hat aber der ÖSB anderslautende Regeln als Nationalen Bewerb festgeschrieben: So beginnt nach diesen Regeln die Klasseneinteilung des „Aufgelegt – Schießen“ bereits bei einem Alter von **21 Jahren**; als Schussanzahl wurden **40 Schuss** festgelegt. Diese Festlegungen weichen somit im erheblichen Ausmaß vom internationalen Regelwerk ab.

Um unsere Schützen auf regelkonforme (ISSF-konforme) Wettbewerbsbedingungen zu bringen, wird es notwendig sein, die ÖSCHO an internationale Standards anzugleichen. Diese notwendige Änderung beginnt mit einer Reduktion der Wertungsschüsse von dzt. 40 auf 30 Schuss und setzt sich mit einer Änderung jenes Lebensalter fort, ab welchem jemand das „Aufgabe-Schießen“ in nationalen Meisterschaften schießen darf.

Wir hoffen, dass der ÖSB hier rasch die ÖSCHO an die gültigen internationalen Regeln anpasst.

Unsere Steirischen Schützinnen und Schützen werden wir von einer Änderung der ÖSCHO umgehend informieren



SIUS-VERTRETUNGEN IN ÖSTERREICH

Die elektronischen Trefferanzeigen von **SIUS** sind weltweit marktführend und die einzigen, die von der internationalen Shooting Sport Föderation ISSF für alle internationalen Wettkämpfe zugelassen sind. Die Zuverlässigkeit der Anlagen wurde auch an den letztjährigen Olympischen Spielen in Rio de Janeiro wieder unter Beweis gestellt.

Firma PRINZ GmbH, Grazer Strasse 76, 8101 Gratkorn, **Tel. 03124 23 57 57, Mail: office@prinz.co.at**
Bundesländer: Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich, Wien, Burgenland.

Christian Schöfbeck, Eduard-Lippott-Weg 3, 6330 Kufstein **Tel. 0660 614 28 01, Mail: info@sius-austria.at**
Bundesländer: Salzburg, Vorarlberg, Tirol, Osttirol sowie auch das Südtirol.

Seit 2 Jahren wird **SIUS** in Österreich durch die neuen Vertriebspartner vertreten.

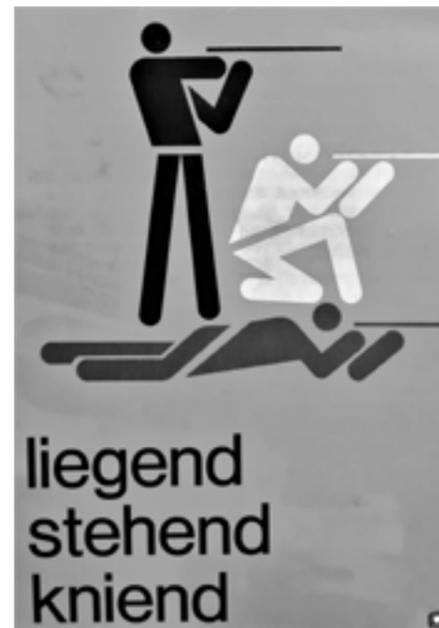
Speziell die **Fa. Prinz GmbH** ist über den Bereich der Schießtechnik hinausgehend ein kompetenter Ausstatter von Schießstätten (Schallschutz, Geschoßfänge, Rückprallschutzverkleidung, Beschußsichere Böden usw.)

Durch die Aufteilung der Gebiete wird gewährleistet, dass die Betreuung der Kunden noch dynamischer und effizienter gestaltet werden kann. **SIUS** freut sich, für ihre österreichischen Kunden erfahrene Ansprechpartner gefunden zu haben.



LM UND ÖSTM 2019 – KLEINKALIBERGEWEHR

VIELE ERFOLGE



INNSBRUCK – Vom 16.-18. August 2019 wurden in Innsbruck die Österr. Staatsmeisterschaften und Österr. Meisterschaften in den KK-Gewehr-Bewerben 50 m und 100 m ausgetragen. Landessportleiter Gewehr konnte von sehr erfolgreichen Wettkämpfen für die Steiermark berichten. In den 100 m Bewerben konnte die Steiermark in der Medaillenwertung den 5. Platz mit 2x Silber und 2x Bronze erreichen. Beim Ö-Cup wurde der 3. Platz mit 1x Bronze geschafft. Bei den Einzelwertungen erreichte Grabensberger Siegfried (Kapfenberger SV) den 2. Platz und Schrempf Willi (SV Kainisch) den 5. Rang bei den Senioren 2. Die Mannschaft belegte den 2. Platz. In der Senioren 1 Klasse belegte Grabensberger Anita den 3. Rang, ebenso schaffte einen 3. Platz in der Senioren 1 Klasse Karl-Heinz Fölzer (Brucker SV). Tochter Fölzer Verona (Brucker SV) schoss sich in der Juniorenklasse auf Platz 3.

In den 50 m Gewehr-Bewerben konnte die Steiermark in der Medaillenbilanz Platz 4 mit 2x Gold, 1x Silber und 1x Bronze belegen. Bei den 60 Schuss liegend schaffte Haubmann Sebastian /SG Trofaiach bei seinem ersten Antreten bei einer KK ÖM den hervorragenden 5. Platz mit 604,0 Ringen und fehlten ihm auf Platz 3 nur 0,9 Zehntel Ringe. Fölzer Verona belegte mit 600,1 Ringen bei den Junioren den 5. Rang, ebenso Grabensberger Anita in der Senioren 1 Klasse. Bei den Senioren 2 erreichte Jetzt Josef den 2. Platz und die Mannschaft mit Bosak, Jetzt und Grabensberger S den 3. Rang.

In den Stellungsbewerben 3x40 konnte sich Alexander Karlon (Kapfenberger SV) für das Finale qualifizieren und wurde Achter. Fölzer Verona bei den Juniorinnen wurde im Finale Fünfte. Im Ö-Cup 2x30 belegte Grabensberger Anita Seniorinnen 1 den 2. Platz. Bei den Senioren 2 holte sich Schrempf Willi mit 556 Ringen den ÖM Titel. Die Mannschaft mit Schrempf, Bosak und Grabensberger Siegfried wurde österreichischer Meister! Die steirische Schützenfamilie gratuliert herzlich zu den Erfolgen. In der laufenden Saison gab es auch noch Landesmeisterschaften in Stainz und Kapfenberg bei 50m und 100m Bewerben, sowie Länderkämpfe zu bestreiten, Auch hier waren Stockerplätze zu vermehren. Nähere Infos unter www.st-lsb.at (Bericht u. Fotos LSPLT Fritz Graser, M. Glockengieser, LSB)



LSPL Graser mit einigen erfolgreichen Schützen



Elisa Glockengieser beim ersten antreten

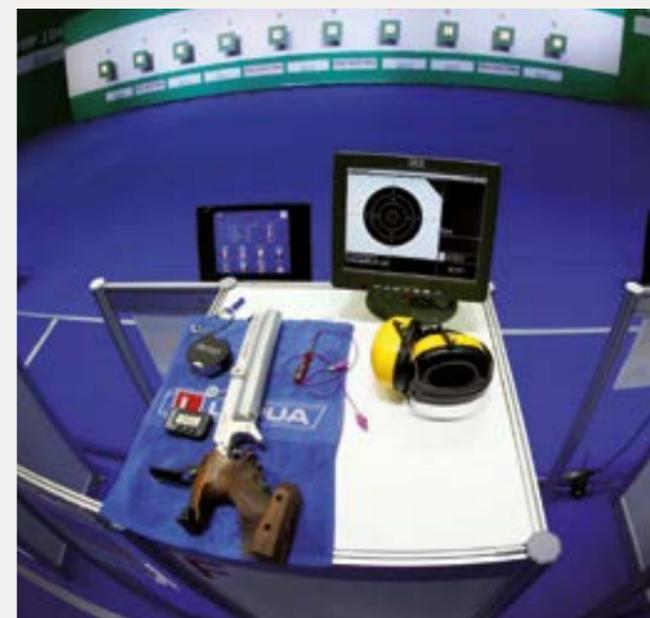


Die Sieger bei der LM



PRINZ GmbH
Grazer Strasse 76, 8101 Gratkorn
Tel. 03124 23 57 50, office@prinz.co.at

Die neue SIUS-Vertretung in Ihrer Region



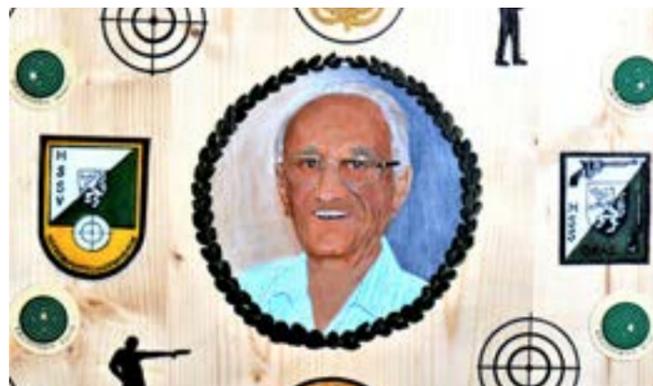
SIUS Elektronische Trefferanzeigen

Exclusive ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen



4. FRANZ KAUFMANN GEDENKSCHIESSEN

GRAZ – Der HSSV GRAZ (Heeressportschützenverein Graz) führte am 20.10.2013 das 4.Franz Kaufmann Gedenkschießen anlässlich des verstorbenen Gründungsmitgliedes des HSSV durch. Auf den 24 Ständen des Vereines in der Belgierkaserne in Graz wurde mit LUFTGEWEHR und LUFTPISTOLE in div. Klassen geschossen. Zu dieser Veranstaltung kamen viele steirische Schützen. Sie nutzen die Gelegenheit, um zu Saisonbeginn einen ersten Wettkampf zu bestreiten und ihre Formkurve zu testen. Nach Beendigung des Turniers fand die Siegerehrung im Schützenlokal statt und OSM Klaus Kendler sowie Franz Herbert Kaufmann konnten neuartige Trophäen an die Sieger überreichen. Das Gedenkschießen wird auch weiterhin ein jährlicher Fixpunkt in der steirischen Schützenszene sein. Der Vorstand des HSSV dankt allen Schützen für ihre Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen 2020. Außerdem hat der HSSV ein neues Vereinslogo bekommen. (Bericht und Fotos: F.H. Kaufmann)



Immobilien Musker

Ges. m. b. H.



KommR Heinz Musker

Sachverständiger

Sachverständigenbüro
Immobilienverwaltungs- und
Maklerbüro

8010 Graz
Radetzkystraße 7
Telefon (0316) 827727-0
Telefax (0316) 812784
e-mail: immo@musker.at
www.musker.at

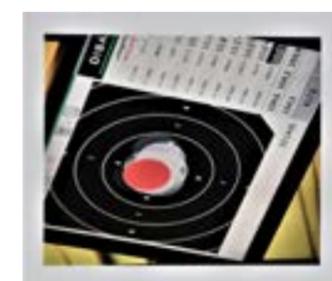
INFORMATIONSBROSCHÜRE SPORTSCHIESSEN



GRAZ – Vom Steiermärkischen Landesschützenbund wurde voriges Jahr eine Informationsbroschüre über den Schießsport in der Steiermark herausgegeben. Gedacht ist der **INFO-Folder** für jene, die mit dem Schießsport bisher noch nicht oder nur am Rande in Berührung gekommen sind. Er wird bei diversen Sportveranstaltungen aufgelegt und beleuchtet einige wesentliche Dinge dieser interessanten Sportart.

Er gibt in kurzen Artikeln Auskunft über das **SPORTSCHIESSEN – EIN SPORT FÜR IHRE FREIZEIT** sowie einen Überblick über die derzeitigen Disziplinen, die im Landesschützenbund verankert sind und in der Steiermark geschossen werden können. Die Geschichte der Schützen bei uns sowie die derzeitigen Schützenvereine in der Steiermark mit Adressen und Ansprechpartner werden gut dargestellt. Interessierte können sich hier brauchbare Informationen holen.

Der Folder ist auch beim Kassier des Steiermärkischen Landesschützenbundes KR Dieter Wenzel (dieter.wenzel@gmx.at) bestellbar



Software für Munitionstests
aus dem Hause DISAG

**Nutzen Sie das präzise Messverfahren unseres OpicScore
Messrahmens künftig auch für Ihre Munitions- und Waffentests!**

Vorteile:

Moderne, kunden-
freundliche Bedienung
auf Basis aktueller
Softwareentwicklungs-
standards unter Windows

Automatische
Schussgruppen-
optimierung mit
Ringwert-
berechnung

Kennzeichnung von
favorisierten
Losnummern

Individualisierung durch
Vereinslogo auf den
Ausdrucken möglich

Dateschutzmodus
zum Sperren von
Mitglieds- und
Waffendaten

In vielen Sprachen
verfügbar:



DISAG Vertrieb:



CSP

Chiemsee Shooting
Products GmbH
Mairhausenstr. 18

83233 Bernau a.Ch.

Tel.: +49(0) 8051 9124-3

FAX: +49(0) 8051 9124-4

info@chiemsee-shooting.de

www.chiemsee-shooting.de

Kostenfreier Munitionstest mit DISAG BestChoice Software bei CHIEMSEE SHOOTING in Bernau a. Ch.



CSP Premium Diabolo
5.000 Stck (= 1 Stange)
nur 98,00 €

RWS R10 Diabolo
5.000 Stck (= 1 Stange) **nur 106,00 €**

RWS BASIC Diabolo
25.000 Stck (5 St. bzw. 1Karton) **nur 148,00 €**

-Angebot gültig, solange Vorrat reich, Preis inkl. MwSt. ohne Versand-

STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND



DAS STEIRISCHE SPORTSCHÜTZENMAGAZIN UND SEINE SPONSOREN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Firmen, die uns regelmäßig unterstützen!

Unsere Sponsoren:

ENERGIE Steiermark, Raiffeisenlandesbank Steiermark,
STEYR Sport, Fa. UMAREX, Fa. SEFRA.

Unsere Unterstützer:

LAND Steiermark, Fa. SIUS, Fa. RUAG, Fa. MEYTON, Fa. Eggerdruck,
Fa. Optic Score – DISAG, Fa. Schwertner, Fa. Bogensport Kaufmann,
Fa. PARDINI-Keckeis, Fa. Musker, Fa. Waffen-Paar, Verbundlinie Steiermark.



Erlebe die neuen GECO OPTIKEN



GECO

Der optimale Einstieg in das Segment hochwertiger Ziel- und Beobachtungsoptiken. Eine in dieser Preisklasse einzigartige Qualität.



GECO GOLD

Höchste Qualität und Performance. Hochwertige Materialien und Technologien mit überragenden Leistungsdaten zum einzigartigen Preis.



GECO BLACK

Extrem hoher Optik- und Qualitätsstandard für das sportliche und taktische Schießen: hohe Zoomfaktoren, große Verstellwege und Spezialabsehen in der 1. Bildebene.



GECO - ALL YOU NEED

GECO is a registered trademark of RUAG Ammotec, a RUAG Group Company

geco-optik.de

EUROPEAN GAMES 2019



Zorana Arunovic, Gold



Artem Chernousov, Gold

AP 60 W

GOLD
SILBER
BRONZE

AP 60

GOLD
SILBER
BRONZE



STEYR evo 10 E



www.steyr-sport.com